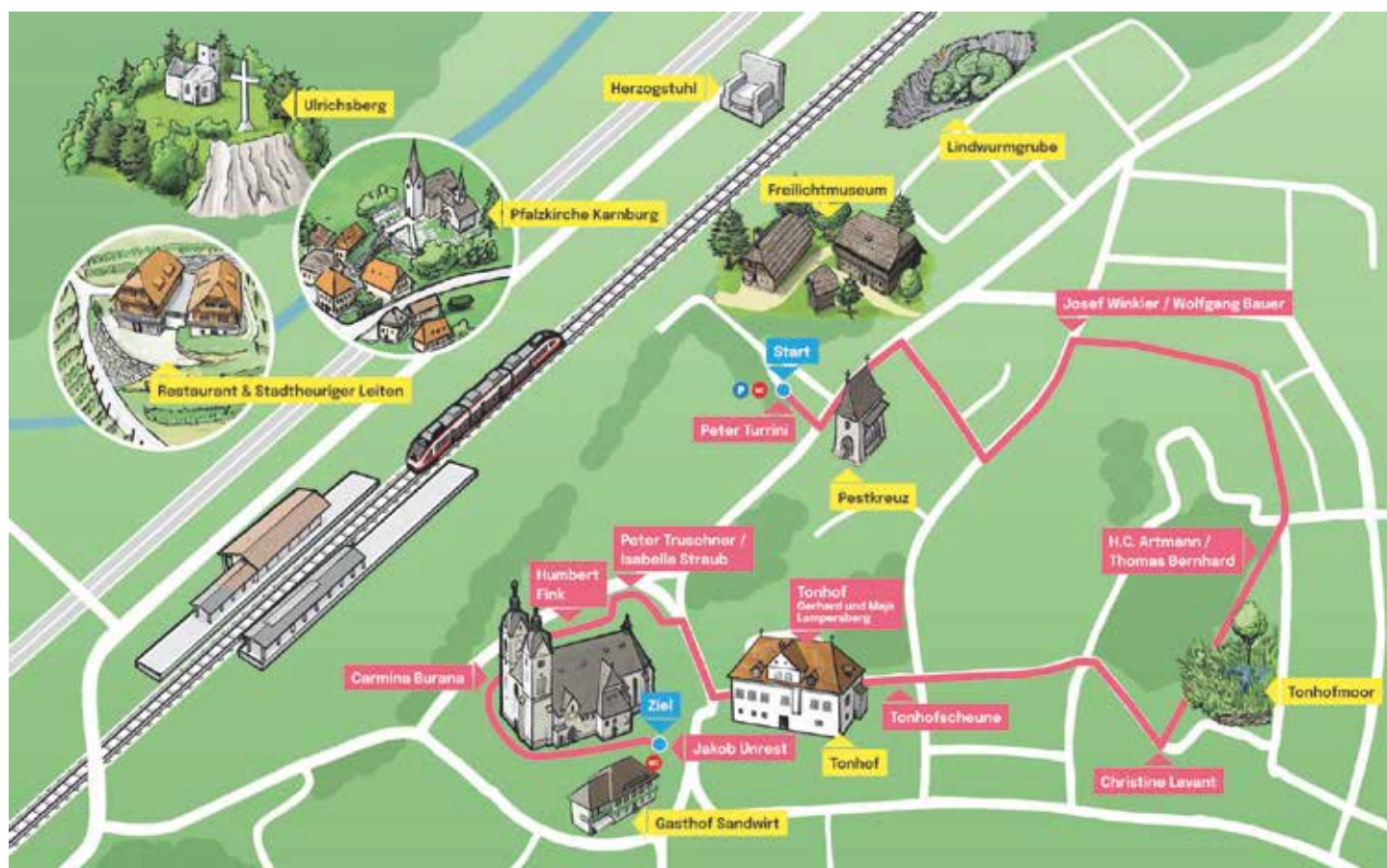




# GEMEINDEZEITUNG MARIA SAAL

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde - Nr. 2 Juli 2026 - Erscheinungsort 9063 Maria Saal - Zugestellt durch post.at

## Maria Saal: Das Dorf der Dichter



Der Themenweg "Das Dorf der Dichter" führt durch Maria Saal und verbindet Natur, Kultur und Geschichte. Entlang ausgewählter Stationen werden große literarische Persönlichkeiten des Ortes und ihre Werke vorgestellt.

*Bürgermeister Franz Pfaller, der Gemeinderat und die Bediensteten der Marktgemeinde Maria Saal wünschen einen schönen Sommer 2026!*



**DER GLASSPEZIALIST - OLIVER POGATSCHNIG** Lackenweg 57 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee

# WÜRDEVOLL ERINNERN.

*Für immer verbunden.*

Individuelle Urmentafeln für Kolumbarien – mit Liebe gestaltet.  
Als bleibendes Zeichen der Erinnerung und Dankbarkeit.

Aus hochwertigem Sicherheitsglas gefertigt. **Beständig. Würdevoll. Zeitlos.**

- Individuell gestaltet: Mit Namen, Datum und persönlichem Motiv
- Hochwertige Materialien: Wetterfest, UV-beständig und langlebig
- Mit Liebe gefertigt: Sorgfältige Handarbeit in Österreich
- Ein Zeichen der Erinnerung: Für alle, die bleiben in Herzen.

**ERINNERUNGEN, DIE BLEIBEN.**  
*Mit Würde. Mit Liebe. Für immer.*

Reparaturverglasungen | Fenster und Türenverglasungen | Dach und Balkonverglasungen  
Bad und Sanitärverglasungen | Küchenrückwandverglasungen | Schiebe- und Ganzglastüren

[www.derglasspezialist.at](http://www.derglasspezialist.at) | 0463 / 22 347

ANZEIGE

## AUS DEM INHALT

Amtliches	S. 3 – 5
Aktuelles	S. 7 – 14
Feuerwehren	S. 15 – 17
Bildung	S. 18 – 23
Pfarrten	S. 24 – 25
Vereine/Sport	S. 25 – 34
FF Maria Saal Sommerfest	S. 35
FF St. Peter-Stegersbach Bausteinaktion	S. 36

**8m2 Lager Boxen im Zentrum von Maria Saal zu vermieten**

**Anfragen unter Tel. 0664 5140676**

**Wilhelm Wohlgemuth**

ANZEIGE

# Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Sommer hält Einzug in unsere schöne Gemeinde und mit ihm viele erfreuliche Rückblicke auf ereignisreiche Wochen voller Gemeinschaft, Kultur und Zukunftsprojekte in Maria Saal.

Ein bedeutender Schritt für die Sicherheit unserer Bevölkerung wurde im Mai gesetzt. Die Vorbereitungen für den Bau des neuen Feuerwehrhauses der FF Stegendorf in der Höhe von € 1.100.000,- haben offiziell begonnen. Dieses wichtige Projekt ist ein klares Bekenntnis zur Unterstützung unserer Feuerwehren und ihrer unverzichtbaren Arbeit für die Allgemeinheit. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die mit großem Engagement an der Umsetzung mitwirken.

Ein besonderes Jubiläum durfte heuer auch der MGV Maria Saal feiern. Seit mittlerweile 125 Jahren prägt der Männergesangsverein das kulturelle Leben unserer Gemeinde mit und verbindet Generationen durch die Freude am Gesang. Zu diesem beeindruckenden Anlass gratuliere ich im Namen der gesamten Gemeinde herzlich und danke allen Mitgliedern für ihren Einsatz zur Pflege unseres

Liedgutes und unserer Traditionen.

Große kulturelle Bedeutung hatte auch die feierliche Eröffnung des Themenweges „Dorf der Dichter“. Dieses neue kulturelle Angebot lädt dazu ein, Literatur und Natur auf besondere Weise miteinander zu verbinden. Besonders erfreulich war die Anwesenheit von Heinz Bachmann, dem Bruder der berühmten Schriftstellerin Ingeborg Bachmann, der der Veranstaltung einen würdigen und bewegenden Rahmen verlieh.

Für musikalische Höhepunkte sorgte am 9. Mai 2026 das traditionelle Frühlingskonzert des Musikvereins Maria Saal. Der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal zeigte eindrucksvoll, welchen hohen Stellenwert die Blasmusik in unserer Gemeinde besitzt. Die Musikerinnen und Musiker begeisterten mit einem abwechslungsreichen Programm und großem Können. Herzlichen Dank für diesen gelungenen Konzertabend.

Am 14. Juni fand im Freilichtmuseum Maria Saal der „Tag der Kärntner Volkskultur“ statt. Diese Veranstaltung bietet die wunderbare Gelegenheit, unsere ge-



lebten Traditionen, unsere Musik und unser Brauchtum gemeinsam zu erleben und zu feiern.

Maria Saal lebt von den Menschen, die sich engagieren, Verantwortung übernehmen und unsere Gemeinschaft mitgestalten. Dafür möchte ich Ihnen allen meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen, erholsamen und sonnigen Sommer!

*Mit herzlichen Grüßen,  
Ihr Franz Pfaller,  
Bürgermeister Maria Saal*

Foto: Mein Klagenfurt





# Sehr geehrte Maria Saalerinnen und Maria Saaler

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beschränke ich meinen Bericht auf ein paar wenige, herausragende Fertigstellungen und Hinweise. Den meisten mir zur Verfügung stehenden Raum möchte ich den ersten **TAGEN DER HEIMISCHEN LITERATUR** und dem Themenweg **DORF DER DICHTER** widmen: Ein sehr gelungenes, nachhaltiges Projekt in Kooperation mit der Tourismusregion Klagenfurt am Wörthersee, dem **Domverein**, der Initiative **Literatur und Musik a la Carte**, der Jeunesse Kärnten, **Maria Saaler G'Leit** und **Seniorenbund Maria Saal**, welche dies in einer **vorbildhaften Zusammenarbeit** umgesetzt haben:

Bereits im Jahre **2023** begann in Maria Saal ein umfangreicher **Leitbild-Prozess** mit großer Bürgerbeteiligung und professioneller, externer Moderation. Eines der dabei aufgezeigten **Alleinstellungsmerkmale unserer Gemeinde** ist die österreichweit einzigartige Dichte an bekannten Schriftstellern, welche nun mit der Eröffnung und Bespielung dieses Themenweges „**vor den Vorhang geholt**“ werden.

Das Finden der richtigen Projektpartner für Finanzierung und Umsetzung war anfangs schwierig und ist schließlich in einer **sehr guten Kooperation mit unserer Tourismusregion** und diversen regionalen Unternehmen beispielhaft gelungen. Dafür gebührt mein großer Dank als Finanz-, Kultur-, Bildungs- und Tourismusreferent den Verantwortlichen der obgenannten Tourismusregion, den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes, den privaten Grundstückseigentümern wie der **Stifts-Pfarr Maria Saal** und der Familie **Schludermann-Volpini-Witter**, sowie dem Gemeindevorstandskollegen **Heiner Hammerschlag** und den Unternehmen **Domagentur Pucker** und **Metalltechnik Koberer** für die weitestgehend reibungslose und gute Zusammenarbeit.



## FINANZIELLES:

Wir haben die „aus heiterem Himmel“ erforderlich gewordene Sanierung der Glanbrücke beim Herzogstuhl um ca. € 140.000,- inzwischen geschafft (Details zur Ausführung, siehe bitte Bericht des Kollege Steiner). Diesen Sommer wird noch die Brückensanierung „Fischinger“ in St. Michael am Zollfeld um ca. € 50.000,- die Reparatur der baufälligen, historischen Mauer des Propsteigartens um ca. € 25.000,- und die Komplett-Sanierung der Zellerstraße mit „Nebenarmen“ im Zuge des Haupt-



wasser-Leitungstausches und der weiteren Fernwärmeerschließung um ca. € 330.000,- durchgeführt.

## BILDUNG:

Im Bereich des Schulcampus verwirklichen wir im Sommer den Spielplatz für die neue KITA um ca. € 30.000,- und im Herbst eine Spielplatz-Erweiterung und Nachausstattung der GTS im Ausmaß von € 48.000,-. Dafür ist es uns wieder gelungen, eine Landesförderung von 85% bestätigt zu bekommen. Für die Volksschule haben wir in **wunderbarer Zusammenarbeit** mit dem Elternverein und der Schulleitung die **Installationen und den Ankauf von zwei weiteren, elektronischen Monitor-Schultafeln** umgesetzt. Nun kann in allen Schulklassen sehr modern mit den digitalen Tafeln unterrichtet werden.

Ich danke allen Kollegen im Gemeindevorstand, besonders aber dem Bürgermeister, dem Amtsleiter und der Finanzabteilung für die vertrauensvolle und effiziente Zusammenarbeit.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer und den Kindern erlebnisreiche, unbeschwerte und lustige Ferien! Ich freue mich, wenn wir einander wieder beim Maria Saaler Kultur- und Brauchtumsherbst am 13. September im Freilichtmuseum treffen!

*Ihr Vzbgm. Siegfried Obersteiner*



# Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Infrastruktur-Referent der Gemeinde freut es mich, dass wir in dieser Gemeinderatsperiode gemeinsam mit allen Fraktionen so viele Projekte, wie schon lange nicht, erfolgreich geplant und auch umgesetzt haben. Mit dem Fernwärme- und Glasfaserausbau in unserer Gemeinde versuchen wir unsere Straßen auch optimal zu sanieren. Hier sei zum Beispiel der Maria Saaler Berg Weg und auch die Böcklstraße zu erwähnen, wo wir mit rund 350.000 Euro eine Komplettsanierung der Infrastruktur vor kurzem abgeschlossen haben. Auch in der Zellerstraße werden heuer noch rund 450.000 Euro in Wasser, Kanal, Laternen und in die Straßenerhaltung investiert. Der Austausch der Hauptwasserleitung WVA BA33 in der Zellerstraße läuft seit Mitte Mai, ab August werden die Fernwärmeleitungen weiter ausgebaut und noch vor dem Winter soll die Straße flächendeckend asphaltiert werden. Die Sanierung der Kadingerbrücke wurde mit Mitte April abgeschlossen und ist seitdem wieder uneingeschränkt für den Verkehr zulassen. In Karnburg wird die Arnulfstraße zukünftig als Zone30 verordnet und die 70er Beschränkung beim Spar Maria Saal wird bis zur Höhe Herzogstuhl verlängert.

Wasser ist ein kostbares Gut! In vielen Kärntner Gemeinden wurde zuletzt wohl auch wegen geringer Niederschläge ein Trinkwassermangel ausgerufen. Die Trinkwasser-Versorgung in unserer Gemeinde ist bestens abgesichert. Mit unseren Tiefbrunnen/Hochbehältern und zusätzlich dem Anschluss an die Wasser-schiene kommen wir gut zurecht, einzig bei den vielen zeitgleichen Poolfüllungen im April/Mai sind auch wir gezwungen, entsprechende Koordinierungsmaßnahmen durchzuführen, um das System aufrecht zu erhalten. Unsere Betriebsleitung/Wasserwerk in Kombination mit dem Bauhofteam leistet hier ausgezeichnete Arbeit. Im Abwasserbereich werden derzeit umfangreiche Kanalisationsinspektionen durchgeführt. Dabei werden unsere Kanalrohre mit einer hochauflösenden Kamera befahren und Aufnahmen vom Inneren der Rohrleitungen gemacht. Anhand der Aufnahmen wird festgestellt, ob Mängel oder Schäden des Abwassersys-

tems bestehen (Verschmutzung, Verstopfung, Wurzeleinwuchs, Scherbenbruch, Fremdwassereintritt), diese klassifiziert und dann davon entsprechende Sanierungsmaßnahmen abgeleitet.

Der Glasfaserausbau schreitet zügig voran. Einerseits wird in Maria Saal projektbegleitend mit der Fernwärme gegraben und parallel wurden auch schon in den Ortschaften Kuchling, Sagrad, Kading die ersten reinen LWL-Abschnitte gemacht. In Karnburg sollte ab Juli die LWL-Leerverrohrung errichtet werden. Sobald der POP-Standort (Point of Presence – Knotenpunkt) am Koglerparkplatz in Maria Saal installiert ist, werden wohl die ersten Glasfaserwellen eingeblasen werden. Die LWL-Installation kann erst erfolgen, wenn die komplette Strecke von jeweiligen Anschluss bis zum Knotenpunkt mit Glasfaser fertig ist. Mit viel Zuversicht werden gegen Ende des Jahres 2026 die ersten Haushalte mit Glas surfen können.

Im Müllbereich gibt es durchwegs positive Rückmeldungen. Egal ob es die Alt- und Problemstoff-, und Wertstoffsammlungen im APSZ, das Tonnenabholsystem für Rest-, Papier- und Bio-Müll, die Plastik-Sammlung der Gelben Säcke/Tonnen oder auch die organisierten Sperrmüll-sammlungen in der Gemeinde sind, die Konzepte werden von den Bürgern gut angenommen und entwickeln sich durchwegs positiv. Auch die Standorte der drei Altkleider-Sammlungsstellen finden guten Zulauf. Die Mülltrennung und auch Müllsammlung funktioniert und wird von der Bevölkerung auch gut angenommen. Danke für Ihr Mitwirken!

Auch die Haus-Abholung des Sperrmülls wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Bei jeder organisierten Sperrmüllsammlung nehmen an die 25-30 Haushalte teil. Am 11. April fand die Gemeinde-Flurreinigung statt, herzlichen Dank allen teilnehmenden Vereinen und Personen, die zu mehr Sauberkeit und damit ein schönes Ortsbild unserer Gemeinde beigetragen haben.

Beim Thema Sport möchte ich diesmal die tolle Kinder- und Jugendarbeit unserer Sportvereine (SK Maria Saal, ASV



Maria Saal, TTV Maria Saal, ...) hervorheben. Begeisterte Trainer\*innen und Funktionär\*innen schaffen mit tollen Veranstaltungen (Schnuppertrainings, Einzel-Förderungen, Nachwuchsturniere, ...) Möglichkeiten, um den Nachwuchs zu fördern und auch zu fordern. Mit viel Spaß und Freude am Spiel, gemeinsamen Aktivitäten und auch Ehrgeiz werden die Kinder und Jugendlichen an den Sport gebunden und damit wiederum das Vereinsleben belebt. Am 10. April fand der Maria Saaler Fahrrad-Check mit Norbert Kostel statt, es wurden an die 75 Fahrräder geprüft.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien  
eine erholsame Urlaubszeit  
und bleiben Sie gesund  
HERZlichst Ihr Vizebürgermeister  
Ing. Karsten Steiner*





Nutzen Sie an unseren

## SERVICETAGEN

diese **GRATIS-DIENSTLEISTUNGEN**  
der Bloom Hörakustik-Experten in Ihrer Nähe!

Gönnen Sie Ihren Hörgeräten einen **umfassenden Service-Check**: Wir **überprüfen die Geräte vollständig** und führen eine Funktionskontrolle der Mikrofone, Hörer und Bedienelemente durch. Dabei achten wir auf eine **zuverlässige Leistung im Alltag** und prüfen, ob alles so reagiert, wie Sie es benötigen. **Bei Bedarf tauschen wir Filter, Schirmchen oder Cerumenschutz aus**. Wenn Sie **keine Schirmchen** verwenden, **reinigen wir die Otoplastik** sorgfältig. Zusätzlich erhalten Sie **kurze Pflegetipps** und Hinweise zur richtigen Handhabung, damit Ihre Hörgeräte auch zwischen den Terminen optimal funktionieren.



**Wo?**

**9063 MARIA SAAL  
AM PLATZL 7**

**Wann?**

DATUM	WOCHENTAG	UHRZEIT
07. Juli 2026	Dienstag	13:00-15:00
04. August 2026	Dienstag	13:00-15:00
01. September 2026	Dienstag	13:00-15:00

### DAS MACHEN WIR FÜR SIE:

#### TEAM KLAGENFURT

v.l. Lukas Selig, Sabine Steiner,  
Sonja Konitsch, Heide Obersteiner



- **Geräte-Check mit Funktionskontrolle** (Mikrofone, Hörer, Bedienelemente)
- **Filter-, Schirmchen- oder Cerumenschutz-Tausch** bei Bedarf
- **Reinigung der Otoplastik**, wenn keine Schirmchen getragen werden
- **Sitz-Prüfung und Pflegetipps** für zu Hause

**Bloom Hörakustik**

Burggasse 5 • 9020 Klagenfurt • T: 0463 265 247 00



# VORMERKEN SPERRMÜLL AKTION 2026

**ABHOLUNG VOR ORT  
PAUSCHALBETRAG 60 EURO (200 KG SPERRMÜLL  
INKLUDIERT, SOWIE AN- UND ABFAHRT)**

**NÄHERE INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG UND  
DEN PREISEN ERHALTEN SIE IM GEMEINDEAMT.**

**TERMINE:**

**12. SEPTEMBER, 2026 (SAMSTAG)**

## Was gehört in den Sperrmüll?

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder wegen ihres Gewichts nicht in den Restmüllbehältern gesammelt werden können. Dazu zählen beispielsweise:

- Althölzer
- Bodenbeläge
- Haushaltsgeräte (groß, nicht elektrisch betrieben)
- Klomuscheln (Keramik)
- Kunststoffgegenstände (groß)
- Matratzen
- Möbel
- Sanitäreinrichtungen
- Skier
- Spanplatten
- Teppiche
- Vorhangkarniesen
- Waschbecken (Keramik)

Was darf nicht dazu?

- Abfälle von Gewerbetrieben
- Altpapier
- Bauschutt/Bauabfälle
- Bioabfälle
- Elektrogeräte
- Kühlgeräte
- Müllsäcke und kleine Abfälle, die in der Mülltonne Platz haben
- Problemstoffe
- Styropor
- Verpackungsabfälle

Wohin mit dem Sperrmüll?

Die richtige Anlaufstelle hierfür ist das Altstoffsammelzentrum. Die Termine über Sperrmüllsammelungen erfahren Sie aus der Gemeindezeitung, beim Gemeindeverband bzw. über die Gemeinde.

Was wird mit dem Sperrmüll gemacht?

**Re-Use und Recycling**

Noch verwendbare Sperrmüllstücke können an karitative Organisationen oder über Flohmärkte oder Online-Portale abgegeben werden. Auch viele Gemeinden sammeln Gegenstände, um sie einer Wiederverwendung zuzuführen.

Altholz wird getrennt vom restlichen Sperrmüll gesammelt. Dieses Altholz wird vorrangig stofflich (z.B. Spanplattenherzeugung) oder - wenn dies nicht möglich ist - thermisch (d.h. Verbrennung in einer Verbrennungsanlage) behandelt. Der stofflich nicht verwertbare Sperrmüll wird wie der Restmüll in entsprechenden Anlagen thermisch behandelt.



## Die Gemeinde informiert

In den vergangenen Monaten konnten mehrere wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und Verkehrssicherheit in unserem Gemeindegebiet umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht werden.

Ein bedeutendes Projekt wurde mit der erfolgreichen Sanierung der Kadingerbrücke abgeschlossen. Die Arbeiten konnten Mitte Mai 2026 beendet werden. Damit ist die langfristige Nutzbarkeit der Brücke sichergestellt. Die derzeit noch geltende Gewichtsbeschränkung von 25 Tonnen wird in Kürze aufgehoben.

Auch im Bereich der Verkehrsberuhigung wurden weitere Schritte gesetzt. Der Gemeinderat hat die Erweiterung der bestehenden 30-km/h-Zone in Karnburg auf der Arnulfstraße beschlossen. Zusätzlich wird von der Ortstafel Karnburg bis auf Höhe des Gasthofes Zwischenberger eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung sowie eine 50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung bis zum Brunnen Rainer verordnet. Die entsprechenden Verkehrsschilder wurden bereits vom Bauhof montiert. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Sicherheit für Anrainerinnen und Anrainer sowie für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer weiter zu erhöhen.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Landesstraße wurde darüber hinaus bei der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt-Land ein Antrag auf Erweiterung der bestehenden 70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Spar-Zentrale und des Herzogstuhls eingebracht. Dadurch sollen insbesondere

die Einmündungsbereiche Richtung Arndorf/APSZ sowie Kading/Möderndorf entschärft und sicherer gestaltet werden.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass die bisher als Parkplatz genutzte Fläche in der Arnulfstraße nicht mehr als öffentlicher Parkplatz zur Verfügung steht. Die entsprechenden Hinweisschilder wurden bereits entfernt. Wir ersuchen daher um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Neben den infrastrukturellen Maßnahmen fanden auch wieder erfolgreiche Gemeinschaftsaktionen statt. Das Radfahrerservice wurde von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern genutzt. Viele Fahrräder konnten kostenlos überprüft und kleinere Mängel direkt vor Ort behoben werden. Die Aktion leistet einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit und fördert gleichzeitig die nachhaltige Mobilität.

Ebenso erfreulich war die rege Beteiligung an der diesjährigen Flurreinigungsaktion. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer waren im Gemeindegebiet unterwegs, um Wege, Straßenränder und Grünflächen von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz zum Schutz unserer Umwelt und für ein sauberes Ortsbild. Beide Aktionen wurden von der KEM (Klima- und Energiemodellregion) unterstützt, die sich für Sicherheit, Umweltbewusstsein und nachhaltige Mobilität einsetzt. Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde sicher, lebenswert und zukunftsfit.

*Astner & Zaufel*



## Aus dem Standesamt

### Wir gratulieren

*Schweiger Josef & Flecker Renate*

*Kneß Fabian & Sallinger Tanja*

*Nusser Michael & Sabitzer Viktoria*



### Wir trauern um

*Matitz Heinz*

*Pichlkastner Siegfried*

*Koren Elfriede*

*Rankl Sieglinde*

*Oberberger Gerda*

*Frank Bernhard*

*Ruhdorfer Anna*



# Neuestes aus der Pflegenahversorgung

In der Marktgemeinde Maria Saal gewinnt die Pflegenahversorgung zunehmend an Bedeutung. Besonders in ländlichen Regionen wird es immer wichtiger, ältere Menschen, Pflegebedürftige und deren Angehörige wohnortnah zu unterstützen. Die Gemeinde Maria Saal setzt dabei verstärkt auf Gemeinschaft, Information und Austausch.

Ältere Menschen sowie pflegende Angehörige stehen oft vor zahlreichen Fragen rund um Pflege-, Betreuung-, Unterstützungsmöglichkeiten. Zusätzlich kommt es zu organisatorischen Herausforderungen im Pflegealltag. Genau hier setzt die Pflegenahversorgung in der Gemeinde an – mit einem niederschweligen Angebot in Form von persönlicher Beratung. „Ziel ist es, Betroffene frühzeitig zu begleiten und Entlastungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Bürger\*innen erhalten Informationen zu administrativen Belangen mobilen Diensten, Betreuungsangeboten sowie Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige. Damit sollen ältere und pflegebedürftige Bürger\*innen so lange wie möglich im häuslichen Umfeld verbleiben können. Auch die Organisation von Hilfsmitteln ist ein wichtiger Aspekt der Pflegenahversorgung“, so Pirzl.

Die Pflegenahversorgerin Vanessa Pirzl steht Ihnen in der Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite. Das Angebot der Pflegenahversorgung ist für die Gemeindebürger\*innen kostenlos.

Geboten werden:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie

- Hilfestellung
  - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
  - bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
  - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
  - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Seit Jänner 2026 finden regelmäßig Pflegegremien für die Gemeinden Maria Saal und Magdalensberg statt. Dort erhalten die Bürger\*innen die Möglichkeit sich über aktuelle Angebote zu informieren. Im Vordergrund stehen das gemütliche Beisammensein, gemeinsamer Austausch über Herausforderungen, Tipps zur Selbstfürsorge und gegenseitige Unterstützung in einem vertraulichen Umfeld für Interessierte und pflegende Angehörige. Die Pflegenahversorgerin Fr. Pirzl lädt die Gemeindebürger\*innen herzlich ein, daran teilzunehmen.

## Ehrenamtliche laufend gesucht

Ein weiterer Meilenstein der Pflegenahversorgung ist die ehrenamtliche Struktur in der Gemeinde. Vanessa erzählt: „Ohne die Ehrenamtlichen würde das Projekt nur halb so gut laufen. Durch die Übernahme von Einkäufen, Besuchsdiensten oder Aktivierungen sind die Gemeindebürger\*innen bestens versorgt. Die Einsamkeit im Alter soll durch diese Dienste reduziert werden. Ich hoffe, dass sich bald noch weitere Ehrenamtliche für die Gemeinde Maria Saal melden“.



Wenn Sie weitere Informationen zu ehrenamtlichen Diensten, Pflegegremien, gesundheitlichen, administrativen oder sozialen Belangen benötigen, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegenahversorgerin Kontakt auf.

Kontakt:

Auskünfte: Vanessa Pirzl, M.Ed

Telefon: 0664/1071959

E-Mail: [vanessa.pirzl@ktn.gde.at](mailto:vanessa.pirzl@ktn.gde.at)

## Termine Pflegegremien 2026

17.09.2026 15:00 Uhr

15.10.2026 15:00 Uhr

**N1 Café und Bar,  
Görtschitztal Straße 218,  
9064 Pischeldorf**

12.11.2026 15:00 Uhr

03.12.2026 15:00 Uhr

**Das Kaffeehaus -  
Hauptplatz 7, 9063 Maria Saal**

## Achtung BETRUG

### Falscher Polizist ruft an:



Die wichtigsten Tipps gegen Fahrraddiebstahl:

Die echte Polizei ruft Sie nicht an und ...

... fordert Geld von Ihnen

... erkundigt sich über Ihr Vermögen

... möchte Ihr Vermögen sicherstellen

Die echte Polizei kommt nicht zu Ihnen nach Hause, um

Ihr Vermögen mitzunehmen!

**MISSTRAUISCH sein!**

Für weitere Fragen stehen Ihnen die BeamtInnen der PI Maria Saal – 0 59 133 2111, E-Mail: [PI-K-Maria-Saal@polizei.gv.at](mailto:PI-K-Maria-Saal@polizei.gv.at); sehr gerne zur Verfügung.

**Unsere  
Telefon-  
nummer:  
059133 2111**

**Notruf: 133**





## e5-News – European Energy Award

Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie wurde die Marktgemeinde Maria Saal am 6. Mai 2026 in Salzburg mit dem European Energy Award in Silber ausgezeichnet.

Der European Energy Award (eea) ist ein internationales Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für kommunalen Klimaschutz, an dem aktuell 8 Nationen und mehr als 1.900 Städte und Gemeinden mit insgesamt 67 Millionen Einwohner:innen teilnehmen. Das österreichische e5-Programm ist am European Energy Award beteiligt und damit Teil dieses europäisch standardisierten Systems.

Für den European Energy Award qualifizieren sich alle Kommunen, die am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden teilnehmen. Ausgezeichnet werden jene, die mehr als 50, bzw. 75 Prozent aller möglichen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zum Klimaschutz umsetzen.

Insgesamt gibt es in Österreich aktuell

287 (von insgesamt 2092) Gemeinden, die beim e5-Programm teilnehmen. 35 Gemeinden erhielten den European Energy Award in Silber, 9 wurden mit dem European Energy Award in Gold prämiert. Minister Totschnig lobte die Gemeinden, die den Weg zur Klimaneutralität aktiv mitgestalten und zeigen, wie Klimaschutz vor Ort möglich ist. Er bedankte sich in seiner Ansprache bei den vielen engagierten Menschen in den Gemeinden, die dazu beitragen, dass Umwelt- und Klimaschutz gelingt und gratulierte den Gemeinden zur Auszeichnung.

Die Marktgemeinde Maria Saal beteiligt sich seit 2022 an dieser europaweiten Initiative und unterzog sich 2024 erstmalig einem Audit, in dem die seit 2022 gesetzten Maßnahmen evaluiert wurden wie z.B. die Erarbeitung des Energieleitbildes, die Verkehrsberuhigung im Bereich des Bildungscampus, die Gründung der erneuerbaren Energiegemeinschaft für den kommunalen Bereich, die Errichtung von PV-Anlagen im Bereich

Bildungscampus, Anschluss an das Fernwärmenetz von kommunalen Gebäuden, u.v.m.

Als Teamleiterin des e5-Teams in Maria Saal darf ich mich beim e5-Kernteam und allen weiteren Personen bedanken, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

*Ruth Andrea Gerl, MSc Med*



## Sonne, See, Smartphone: Wenn Akkus überhitzen und warum Batterien niemals in den Restmüll dürfen

**Ein Handy am Badetuch in der prallen Sonne kann schneller zum Risiko werden, als man denkt. Richtiges Sammeln schützt Sie und die Entsorgung.**

Es sind diese Sommertage, auf die man sich monatelang freut. Die Decke im Gras, ein Sprung ins Wasser, Musik aus dem Smartphone, Fotos vom ersten richtigen Badetag. Das Gerät liegt neben der Sonnencreme und bleibt „nur kurz“ in der Sonne. Und plötzlich wird es so heiß, dass es warnt, langsamer wird oder sich abschaltet. Genau da wird sichtbar, was im Alltag oft unterschätzt wird: In Smartphones, Tablets und Powerbanks stecken leistungsstarke Lithium Akkus und die mögen Hitze nicht. Apple zum Beispiel weist darauf hin, dass iPhone und iPad für den Betrieb bei etwa 0 bis 35 Grad ausgelegt sind und sehr hohe Temperaturen die Batterie dauerhaft beeinträchtigen können.

**Hitze plus Akku: Warum das ernst zu nehmen ist**

Ein Akku ist im Normalbetrieb zuverlässig.

Kritisch wird es, wenn starke Hitze, Druck oder Beschädigungen zusammenkommen. Das kann später sogar außerhalb des Badeplatzes gefährlich werden: Wer Akkus und Batterien im Restmüll entsorgt, riskiert, dass sie im Müllfahrzeug oder in der Sortieranlage gequetscht werden und dadurch Brände entstehen. Das Bundesministerium berichtet, dass es in Österreichs Abfallwirtschaft statistisch gesehen bis zu sechs Brandereignisse pro Tag gibt und Fehlwürfe von Lithium Akkus und Batterien das Risiko deutlich erhöhen.

**Was Sie beim Baden und Sonnenbaden beachten können**

Lassen Sie Smartphone, Tablet und Powerbank möglichst nicht in direkter Sonne liegen, etwa am Handtuch, am Steg oder im Auto. Wird ein Gerät sehr heiß, dann nicht weiter laden oder benutzen, sondern in den Schatten legen und abkühlen lassen. Wenn ein Akku auffällig heiß wird oder sich verändert, gilt: lieber vorsichtig sein und das Gerät fachgerecht überprüfen lassen.

**Richtig sammeln: Batterien und Geräte mit Akku gehören zur Sammelstelle**  
Bitte entsorgen Sie Batterien und Akkus niemals im Restmüll. Lose Batterien gehören in die Sammelboxen im Handel oder zur kommunalen Sammelstelle. Alte Handys, Tablets und Powerbanks sind Elektroaltgeräte und müssen zur Sammelstelle, damit Akkus sicher behandelt und wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen werden können.

**Statement der zuständigen Entsorgungsreferentin/des zuständigen Entsorgungsreferenten**

„Gerade im Sommer sehen wir, wie sensibel Akkus auf Hitze reagieren. Wer Batterien und Altgeräte mit Akku richtig sammelt und zur Sammelstelle oder Sammelbox bringt, schützt nicht nur Rohstoffe, sondern auch unsere Entsorgungsmitarbeiterinnen und Entsorgungsmitarbeiter und die gesamte Recycling-Infrastruktur. Danke, dass Sie dabei mithelfen.“



## ARGE Biodiversität



### Gemeinsam für mehr Artenvielfalt

Der Schutz heimischer Pflanzen und die Unterstützung von Wildtieren in Hitzeperioden sind wichtige Beiträge zum Naturschutz direkt vor der eigenen Haustüre. Wer invasive Neophyten entfernt, heimische Pflanzen fördert und Wasserstellen für Tiere bereitstellt, hilft dabei, die Artenvielfalt zu erhalten und die Folgen des Klimawandels abzumildern. Schon wenige Handgriffe im Garten, auf dem Balkon oder im öffentlichen Raum können einen wertvollen Unterschied für Vögel, Igel und Insekten machen.

### Warum die Bekämpfung von Neophyten?

Heimische Pflanzen bilden die Grundlage für viele Insektenarten, die sich über Jahrtausende aneinander angepasst haben. Wenn invasive Neophyten große Flächen besiedeln, finden zahlreiche Insekten weniger Nahrung und Lebensraum. Dies wirkt sich wiederum auf Vögel und andere Tiere aus. Was kann man im eigenen Garten tun? Neophyten

erkennen, entfernen und fachgerecht entsorgen, heimische Blumen, Sträucher und Bäume pflanzen.

### Wasserstellen retten Leben bei Hitze und Trockenheit:

Längere Hitzeperioden und Trockenphasen setzen vielen Wildtieren zu. Besonders in Siedlungsgebieten finden Vögel, Igel und Insekten oft zu wenige natürliche Wasserquellen. Was kann man im eigenen Garten tun? Vögel brauchen vor Katzen gesicherte flache Schalen mit frischem Wasser. Igel freuen sich über bodennah und schattig platzierte Schalen mit frischem Wasser (keine Milch!). Für Insekten ist es zielführend, eine flache Schale mit Wasser zu füllen und Steine, Kiesel, Moos oder Holzstücke hinzulegen, damit die Tiere sicher landen können und nicht im Wasser ertrinken. Mit den besten Wünschen für einen gesunden und erholsamen Sommer

*Mit den besten Wünschen*

*Ruth Andrea Gerl,*

**Tel: 0664-3904722, a.gerl@aon.at**



**Gebrüder Weiss**   
Transport und Logistik

# GW moves

*Beweg mit uns die Welt*

Bewirb dich für einen GREAT  
JOB an unserem Standort in  
Maria Saal.



[gw-world.com/karriere](https://www.gw-world.com/karriere)



## Information zum Projekt Wasserversorgungsanlage Maria Saal BA33 - Sanierung und Erweiterung Ortsnetz

Im Zuge des Projekts der Marktgemeinde Maria Saal – Wasserversorgungsanlage BA33 haben im Bereich der Zellerstraße **im Juni 2026** die Bauarbeiten begonnen.

### Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- **Wasserleitungstausch** in der Zellerstraße und Hülgerthstraße,
- **Sanierung einiger Hausanschlussleitungen** in der Welwichgasse und Prunnergasse,
- Neuinstallation der **Straßenbeleuchtung (Zellerstraße)**,
- ab August 2026 - Beginn des **Fernwärmeausbaus**,
- vor dem Winter 2026 - **Vollasphaltierung der Zellerstraße**.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es im Zuge der Arbeiten zeitweise zu Lärm und Einschränkungen kommen kann. Die Maßnahmen dienen der langfristigen Versorgung und der Attraktivität unserer Gemeinde. Über wichtige Termine (Wasserabschaltungen etc.) werden Sie rechtzeitig informiert.

**BERUFSMODE**  
*Huderz*



Hauptplatz 1, 9063 Maria Saal  
Tel. +43 (0)660 / 90 92 444  
E-Mail: [berufsmode@huderz.at](mailto:berufsmode@huderz.at) • [www.huderz.at](http://www.huderz.at)

**Ab 3. August 2026  
Offizeiller Post Partner  
in Maria Saal!**



### Neu in Maria Saal: Berufsmode Huderz

Das Traditionsunternehmen für Arbeitsbekleidung ist jetzt bei uns!

Berufsmode Huderz – ein Name, der in der Welt der Berufskleidung seit Jahren für Qualität und Verlässlichkeit steht – hat seinen neuen Standort in **Maria Saal** eröffnet. Inhaber **Benjamin Seibel** freut sich, mit seinem Traditionsunternehmen nach dem Umzug aus Klagenfurt nun in unserer Gemeinde für Sie da zu sein und persönliche Beratung auf höchstem Niveau zu bieten.

Das Sortiment umfasst professionelle Arbeitsbekleidung für zahlreiche Branchen: von **Medizin und Pflege** über **Gastronomie und Küche** bis hin zu Berufen, die robuste Arbeitskleidung für Umzüge und handwerkliche Tätigkeiten erfordern. Besonders beliebt ist die große Auswahl an hochwertigen **Polo-Shirts** – in vielen Farben und Passformen für jeden Einsatzbereich. Ergänzt wird das Angebot durch eine sorgfältig ausgewählte Kollektion an **Sicherheitsarbeitschuhen**, die höchsten Schutzstandards entsprechen und Komfort auch bei langen Arbeitstagen bieten.

#### Individuelle Veredelung – Ihr Logo, Ihr Auftritt:

Ob **Druck oder Stickerei** – Berufsmode Huderz bringt Ihr Firmenlogo direkt auf die Arbeitskleidung. Damit sorgen Sie für einen einheitlichen und professionellen Auftritt Ihres Teams. Zusätzlich bietet das Unternehmen einen hauseigenen **Änderungsschneiderei-Service** an, damit jedes Kleidungsstück perfekt sitzt.



**ROBOSCHAF**  
Beratung - Service - Installation

**DU CHILLST.  
ER MÄÄHT.**

Herstellerunabhängig  
für jeden Garten

[www.roboschaf.com](http://www.roboschaf.com)

**ROBOSCHAF Klagenfurt**

Brumnik Rasentechnik GmbH  
Steingasse 102, 9020 Klagenfurt a.W.  
+43 676 851 333 333, [klagenfurt@roboschaf.at](mailto:klagenfurt@roboschaf.at)

# Marmorkies-Naturstein **WADL**

**Ihr Spezialist für Haus & Garten**

- Beratung/Sanierung/Neuverlegung
- Pooleinfassungen ● Innen-Aussenstiegen
- Terrassen ● Fensterbänke
- Splitte & Kiese ● Steingärten etc.
- Fliesen



Karolingerstraße 14, 9063 Karmburg



**0664/420 98 90**

[www.marmorkies.com](http://www.marmorkies.com)

e-mail: [office@marmorkies.com](mailto:office@marmorkies.com)





## Das Dorf der Dichter



Maria Saal hat eine neue Attraktion für Einheimische und Auswärtige. Der am 15. Mai eröffnete Dichterweg lässt Literatur und Geschichte hautnah erleben.

Auf rund 1,5 Kilometern erleben Besucherinnen und Besucher die Orte, an denen Literaturgeschichte geschrieben wurde: den Tonhof, die legendäre Tonhofscheune, das Tonhofmoor, die Tratten, das Domareal und weitere Schauplätze literarischer Begegnungen. Hier wirkten Größen wie, bereits im 13. Jahrhundert, ein Texter der weltberühmten Carmina Burana oder im 15. Jahrhundert Jakob Unrest, der Vater der Kärntner Geschichtsschreibung. Später die Tonhofkinder Thomas Bernhard, Christine Lavant, Gerhard und Maja Lampersberg, H.C. Artmann, Wolfgang Bauer, Peter Turrini und Josef Winkler. Dazu Humbert Fink, und auch die zeitgenössische Autorin Isabella Straub und der Autor Peter Truschner. Eine nur annähernd ähnliche Dichte an literarischen Hochkarättern, die mit unserem Ort eng verbunden sind, gibt es weit und breit nicht, sie ist ein kostbares Alleinstellungsmerkmal für Maria Saal.

Der Dichterweg verbindet Kultur, Geschichte und Tourismus auf einmalige Weise. Erdacht und ausgearbeitet wurde er von Gemeindevorstand Mag. Heiner Hammerschlag. In seiner Funktion als Kultur- und Tourismusreferent unterstützte Vizebürgermeister Ing. Siegfried Obersteiner das Projekt organisatorisch und legte gelegentlich selbst Hand an. Die ansprechenden



Info-Tafeln wurden von der Domagentur erzeugt und Christian Koberer hat sie in formschöne Edelstahlrahmen eingepasst. Finanzierung, Design, Koordination, Landingpage und Vermarktung des Projekts liegen bei der Tourismusregion Klagenfurt am Wörthersee. Hier ist besonderer Dank an Mag. Helmuth Micheler und Stefan Grantner zu sagen. Die Marktgemeinde Maria Saal trägt als wichtiger Partner zur Umsetzung bei: durch Bereitstellung von Grundstücken, Prozessbegleitung, Montage, Pflege und Erhaltung. Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel für interdisziplinäre Kooperation zwischen Kultur, Tourismus und kommunaler Verwaltung.

Der Themenweg eignet sich ideal als Halbtagesausflug ab Klagenfurt am Wörthersee. Mit der S-Bahn, die im 30-Minuten-Takt verkehrt, ist der Startpunkt (Trattenparkplatz beim Pestkreuz) bequem erreichbar. Auch mit dem Auto ist die Anreise einfach, Parkplätze stehen direkt am Ausgangspunkt zur Verfügung. Eine Kombination mit dem Kärntner Freilichtmuseum bietet zusätzlichen kulturellen Mehrwert.

Wer den Themenweg entlanggeht, spaziert nicht nur durch ein Dorf, sondern durch ein lebendiges Kapitel österreichischer Literaturgeschichte. Ein Besuch in Maria Saal wird so zu einer Reise durch Geschichten, Orte und die Menschen, die sie geprägt haben. Schauen Sie sich das an!

*Astner & Hammerschlag*

**LOIMER**

*Wir suchen Dich*

**Reinigungshilfe (m/w/d)  
Zahnarztpraxis Dr. Loimer**

- 10 (geringfügig) bis 20 h (Teilzeit)
- 4-5 Tage Woche
- Arbeitszeiten nach Absprache
- wertschätzendes Miteinander

**Kontaktiere uns jetzt unter  
04223 30600  
dr.loimer@praxis-im-stadel.at**

ANZEIGE

## Freiwillige Feuerwehr St. Michael am Zollfeld

Das Feuerwehrjahr 2026 begann für uns bereits sehr abwechslungsreich und engagiert. Im April durften wir als Gastfeuerwehr an der Bezirksübung des Abschnittes St. Veit an der Glan teilnehmen. Die Übung fand am Gelände des Funderwerks in St. Donat statt und bot allen Beteiligten eine interessante, sowie lehrreiche Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen für den Einsatzalltag zu sammeln.

Auch unsere Feuerwehrjugend startete mit viel Motivation in das neue Jahr. Im zweiwöchigen Rhythmus wurden Übungen abgehalten, bei denen sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten laufend erweitern und festigen konnten. Es freut uns besonders, dass unsere Jugend mit so großem Interesse und Einsatz dabei ist.

Neben Ausbildung und Übungspflege kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Wir besuchten gemeinsam zahlreiche Veranstaltungen unserer Nachbarfeuerwehren und verbrachten gemeinsam viele gesellige Stunden.

Am 7. Juni 2026 fand die Fronleichnamsprozession in St. Michael statt. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden, sowie unsere Feuerwehrjugend nahmen daran teil und begleiteten die Feierlichkeiten.

Zum Abschluss möchten wir alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerherzlich zu unserem traditionellen Feuerwehrfest mit Dämmer-schoppen am 4. Juli 2026 einladen. Für beste Stimmung sorgen auch heuer wieder die „Volxbradler“ sowie die Gruppe „Meilenstein“.

Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer und freuen uns bereits auf einen ereignisreichen und erfolgreichen Herbst.

Feuerwehr  
St. Michael am Zollfeld  
*OBI Mathias Vintler*



**FF ST. MICHAEL/ZOLLFELD**  
**SAMSTAG 4. Juli 2026**

**17 UHR DÄMMERSCHOPPEN MIT  
„DIE VOLXBRADLER“**

**21 UHR SOMMERNACHTSPARTY  
MIT**

VVK: € 7,-  
AK € 12,-



**MEILENSTEIN**





## Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Maria Saal

Von unseren Kameraden\*innen wurden im laufenden Jahr schon zahlreiche Einsätze bewältigt und abgearbeitet. Die Fortbildung und laufende Schulungen unserer Kameraden\*innen ist ein wesentlicher Bestandteil im Feuerwehrdienst. Um bestmöglich auf die vielfältigen Einsätze vorbereitet zu sein, werden regelmäßig Übungen durchgeführt und Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule besucht.

Im kameradschaftlichen Bereich besuchten wir zahlreiche Feuerwehrfeste der Nachbarwehren und wir nahmen auch an diversen kirchlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen teil. Dieser Zeitaufwand, welcher unentgeltlich und ehrenamtlich ist, sowie die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrkameraden\*innen sei an dieser Stelle nochmals hervorzuheben. Herzlichen Dank allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatz- und Übungsbereitschaft. Unser heuriger Ausflug führte uns nach Hamburg, wo wir einige sehr kameradschaftliche Tage verbringen konnten, danke unserem Kameradschaftsführer Meister! Christoph für die perfekte Organisation.

Die immer höher werdenden Herausforderungen an die Einsatzkräfte, sowie das immer größer werdende Einsatzaufkommen fordern die Kameradschaft der Feuerwehr Maria Saal immer wieder.

Für eine moderne, gut ausgerüstete und motivierte Feuerwehr gilt es aber auch die entsprechenden Rahmenbedingungen seitens der politischen Verantwortungsträger zu schaffen, ein Dank an alle die uns dabei unterstützen. In den letzten Monaten wurden seitens der Gemeindevertretung erste Bemühungen unternommen und Gespräche zum Thema Feuerwehrhaus Maria Saal Neu geführt.

Die größte Herausforderung ist derzeit, einen geeigneten Standort zu finden, dieser kann aus Sicht der Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Maria Saal nur in einer entsprechend gut zu erreichenden und in unmittelbarer Umgebung des Hauptortes Maria Saal liegen, da der Großteil der Einsatzmannschaft in diesem Zentralraum wohnhaft ist. Eine sichere und rasche Zufahrt zum Feuerwehrhaus, sowie eine rasche Ausrückezeit zu den Einsatzorten ist im Einsatzfall für eine schlagkräftige Feuerwehr unabdingbar.



Für einen reibungslosen Einsatz und Dienstbetrieb ist es daher dringend notwendig ehestens dementsprechende Lösungen gemeinsam zu erarbeiten, um zukünftig für uns als Feuerwehr ein zeitgemäßes Rüsthaus zu errichten. Der Zustand des bestehenden Gebäudes ist derzeit für uns als Feuerwehr Maria Saal sehr herausfordernd und entspricht nicht mehr den Anforderungen einer modernen Feuerwehr in der heutigen Zeit.

Abschließend dürfen wir die Maria Saaler Bevölkerung noch recht herzlich zu unserem Feuerwehrfest einladen, welches wir am Freitag, den 31. Juli mit einem After Work und am Sonntag, den 02. August mit dem traditionellen Frühschoppen in der Rauter Halle feiern.

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Maria Saal wünscht allen Gemeindegängern\*innen einen erholsamen und schönen Sommer.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

*ABI Gerald Kerschbaumer*

Gemeindefeuerwehrkommandant

### WERDE AUCH DU MITGLIED DER FEUERWEHR MARIA SAAL

wenn DU Interesse an gelebter Gemeinschaft, Kameradschaft und Zusammenhalt hast, dann melde dich gerne bei einem unserer Kameraden\*innen, Wir brauchen DICH!!!

[gerald.kerschbaumer@feuerwehr-ktn.at](mailto:gerald.kerschbaumer@feuerwehr-ktn.at)





## Bericht der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter-Stegendorf

In den vergangenen Monaten blieb es für die Feuerwehr St. Peter-Stegendorf erfreulicherweise relativ ruhig. Während der langen Trockenphase wurden wir glücklicherweise von Wald- und Flurbränden verschont. Trotzdem wurde regelmäßig geübt, damit wir im Ernstfall jederzeit bestens vorbereitet sind.

Leider mussten wir unseren traditionellen Grillabend aufgrund des geplanten Neubaus unseres Rüsthauses absagen. Auch wenn die Bauarbeiten noch nicht gestartet haben, laufen die Vorbereitungen bereits seit einiger Zeit. Das Rüsthaus wurde großteils ausgeräumt, sodass sich nur noch die für den Einsatzbetrieb notwendigen Geräte und Einrichtungen im Gebäude befinden.

Nun warten wir voller Vorfreude auf den Baustart, der hoffentlich in den nächsten Wochen erfolgen wird. Bereits beim Abbruch werden wir als Feuerwehr viele Eigenleistungen erbringen und damit einen wichtigen Beitrag zum Neubau leisten.

Unsere Bausteinaktion für den Rüsthausneubau ist bereits gestartet. Jede Spende hilft uns dabei, dieses wichtige Projekt zu verwirklichen. Bausteine können bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr erworben werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Rückseite dieser Gemeindezeitung. Allen Unterstützerinnen und Unterstützern möchten wir bereits jetzt ein herzliches Dankeschön aussprechen (siehe letzte Seite).

Wir freuen uns auf den bevorstehenden Baustart und darauf, Sie im nächsten Jahr bei der Einweihungsfeier unseres neuen Rüsthauses willkommen zu heißen.

Feuerwehr Stegendorf

*OBI Wilhelm Murnig*



## Elternverein

**Kinder  
FLOHMARKT**

Ski, Rodel oder Eislaufschuhe – raus aus der alten Truhe!

Deine Sachen sind langweilig geworden und alle Bücher schon gelesen?

Dann komm zum Kinderflohmarkt! Verkaufe, tausche, handle und feilsche – und nimm neues Spielzeug mit nach Hause!

Gebühr: € 5,-

Sa, 17. Okt. 2026  
10-13 Uhr

Wo?  
Volksschule Maria Saal  
unter dem Vordach  
beim Seiteneingang

ANMELDUNGEN:  
T. 0650 / 42 49 881  
T. 0676 / 37 52 660  
ODER AUF DER WEBSITE:  
elternverein-maria-saal.at



# Neuigkeiten aus dem Kindergarten Maria Saal



## Ein bunter Mai im Kindergarten Maria Saal

Im Kindergarten Maria Saal war im Mai einiges los. Die Kinder durften viele besondere Momente erleben und gemeinsam spannende Abenteuer entdecken.

Ein großes Highlight war der Ausflug aller fünf Kindergartengruppen in den Tierpark Rosegg. Mit zwei Bussen ging es bereits am Vormittag voller Aufregung und Vorfreude los. Im Tierpark konnten die Kinder zahlreiche Tiere bestaunen, die Natur erkunden und gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag verbringen. Für viele war besonders die Nähe zu den Tieren ein unvergessliches Erlebnis.

Auch die vielen Waldtage sorgten für Begeisterung. Die Kinder verbrachten viel Zeit in der Natur, sammelten Eindrücke im Wald, beobachteten Pflanzen und Tiere und hatten viel Freude am gemeinsamen Entdecken und Spielen im Freien. Ein weiterer besonderer Ausflug führte die Froschgruppe zum Tonhof-Moor-Rundweg, wo sie die einzigartige Natur hautnah erleben konnten. Mit großen Augen und viel Neugier wurde die Umgebung erforscht und Neues entdeckt. Neben den Ausflügen kam auch Bewegung und Entspannung im Kindergarten nicht zu kurz. Beim Kinder-Yoga, welches im Rahmen der „Gesunden Gemeinde/Gesunder Kindergarten“ gesponsert wurde, konnten die Mädchen und Buben spielerisch verschiedene Übungen ausprobieren, zur Ruhe kommen und gleichzeitig Körper und Konzentration stärken.

Ein weiteres besonderes Ereignis war das Frühlingsfest der Bienengruppe, das ganz im Zeichen der „Raupe Nimmersatt“ stand. Mit viel Freude, Kreativität und Begeisterung tauchten die Kinder in die bunte Geschichte ein und gestalteten ein liebevolles Fest rund um das bekannte Bilderbuch.

Ein besonderes Highlight für die angehenden Schulkinder war die Urkundenverleihung des Zahlenlands im Turnsaal. Stolz nahmen die Kinder ihre Auszeichnungen entgegen und zeigten, wie gut sie bereits mit Zahlen, Formen und ersten

Rechenaufgaben umgehen können. Dieses Erlebnis stärkte nicht nur das Selbstvertrauen, sondern machte auch große Freude und Lust auf die bevorstehenden Schulabenteuer.

Der Mai war somit ein Monat voller schöner Gemeinschaftserlebnisse, fröhlicher Ausflüge und wertvoller Naturerfahrungen, die den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben werden.

*Herzliche Grüße  
aus dem Kindergarten Maria Saal!*





## Bunte Frühlingstage in der Kindertagesstätte Maria Saal



Der Frühling zeigt sich von seiner schönsten Seite und sorgt in unserer Kindertagesstätte für viele fröhliche und abwechslungsreiche Erlebnisse. Unser Garten wird derzeit intensiv genutzt und wir verbringen unseren Alltag im Freien.



Ein besonderes Highlight der vergangenen Wochen war unser Familienfrühstück. Gemeinsam mit den Eltern und Familienangehörigen haben wir einen gemütlichen Vormittag mit netten Gesprächen und wertvollen Begegnungen verbracht. Es war ein gelungenes Miteinander, das unsere Gemeinschaft stärkte und allen viel Freude bereitete.



In unserer Kita legen wir großen Wert darauf, mit Alltags- und Naturmaterialien zu arbeiten. Große Kartons bieten den Kindern vielfältige Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten. Daraus entstehen Höhlen und Häuser im gemeinsamen Spiel, gleichzeitig werden die Kartons mit großer Begeisterung bemalt und verwandelt sich in individuelle Kunstwerke. An den warmen Tagen sind sowohl unsere Puppen-Waschstation als auch unsere Autowaschanlage besonders beliebt, bei denen die Kinder mit Wasser experimentieren und spielerisch Erfahrungen sammeln können.



Auch im kreativen Bereich sind wir sehr aktiv. Die Kinder bemalen Holzregenbögen, werken bunte Schmetterlinge und verzieren ihre gesammelten Schneckenhäuser. Mit unterschiedlichen Materialien und Techniken entstehen einzigartige Werke, auf welche die Kinder besonders stolz sind.



*Somit wünscht das Team der Kindertagesstätte Maria Saal vom Hilfswerk Kärnten einen angenehmen Sommerbeginn!*



# Kreativ, fröhlich, gemeinsam - unser Jahr in der Nachmittagsbetreuung

- Ein ereignisreiches und buntes Jahr liegt hinter unserer Nachmittagsbetreuung. Gemeinsam mit den Kindern durften wir viele schöne Stunden verbringen, lachen, spielen, basteln und Neues entdecken.



## Kreative Bastelstunden

Besonders kreativ ging es bei unseren zahlreichen Bastelarbeiten zu. Je nach Jahreszeiten und Anlass entstanden mit viel Begeisterung und Fantasie kleine Kunstwerke: liebevoll gestaltete Osternester, persönliche Geschenke zum Muttertag, fröhliche Faschingsdekorationen und vieles mehr. Dabei konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und mit unterschiedlichen Materialien arbeiten.

*Das sympathische Team der GTS-Nachmittagsbetreuung:  
V.v.n.h.: Laura Wernig, Edita Slamanig,  
Martina Griesner, Raffael Kreuzer,  
Hanna Korkishko und  
GTS-Leiterin Birgit Stelzl.*

## Spiel, Spaß & Bewegung

Neben den kreativen Aktivitäten durfte natürlich auch die Bewegung nicht zu kurz kommen. Im Garten wurde gespielt, gelaufen und gemeinsam die frische Luft genossen. Ob Ballspiele, Fangspielen oder einfach das gemeinsame Entdecken der Natur- die Kinder hatten dabei viel Freude. An regnerischen Tagen sorgte der Turnsaal für ausreichend Platz zum Toben, Bewegen und Austesten der eigenen Geschicklichkeit.



GTS-Nachmittagsbetreuung



**Freundschaften & Gemeinschaft**

Besonders schön war zu beobachten, wie die Gemeinschaft innerhalb der Gruppe gewachsen ist. Durch das gemeinsame Spielen und Erleben entstanden neue Freundschaften und schöne Erinnerungen.

**Danke für ein schönes Jahr**

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kindern und Eltern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit, wünschen schöne und erholsame Ferien und freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse im kommenden Schuljahr!





## Gemeinsam Leben mit vielfältigen Möglichkeiten

### „Probesitzen“ im Gemeindeamt

Da die Schüler und Schülerinnen der 3a und 3b in diesem Schuljahr sehr viel Interessantes über die Marktgemeinde Maria Saal lernten, besuchten beide Klassen im Mai das Gemeindeamt. Sie wurden von Hrn. Bürgermeister Franz Pfaller herzlich empfangen und durch das Haus begleitet. In den einzelnen Abteilungen wurde ihnen sehr freundlich und kindgerecht die Aufgaben der Gemeinde erklärt. Schlussendlich durften die Kinder im Gemeinderatssaal beim „Probesitzen“ unserem Hrn. Bürgermeister noch Fragen stellen.



### Erfolgreiche Schwimmtage im Freibad St. Veit

Von 26. bis 28. Mai fanden im Freibad St. Veit die diesjährigen Schwimmtage der 3a und 3b Klassen bei herrlichem Wetter statt. Mit viel Freude und Motivation übten die Kinder gemeinsam mit zwei Schwimmlehrern ihre Schwimmkenntnisse.

Besonders erfreulich: Alle Kinder können nun sicher schwimmen, es wurden erfolgreich die Prüfungen für Früh-, Frei- und Fahrtenschwimmer abgenommen. Neben dem Lernen kam natürlich auch der Spaß im Wasser nicht zu kurz. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde für die Finanzierung des Busses und der Schwimmlehrer. Die Schwimmtage waren für alle ein tolles Erlebnis und werden sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



### „MUTEinander“ - Lichtertanz

Im Zuge der österreichweiten "Langen Nacht der Kirchen" am 29. Mai, bei dem auch der Dom Maria Saal mitmacht, beteiligte sich auch eine kleine Gruppe der Volksschule Maria Saal. Passend zum diesjährigen Thema "MUTEinander" hat Frau Direktorin Slanic mit ein paar Kindern einen Tanz einstudiert. Der Lichtertanz zum Lied "Zünde eine Kerze an" von Martin Buchholz war ein spürbares Licht der Hoffnung und ein berührender Programmpunkt.



Projekt "soziales Lernen" in der Gemeinde Maria Saal  
Im Schuljahr 2025/26 verwirklichten wir das Projekt "Soziales Lernen" im Caféhaus am Hauptplatz 7. Zwei Klassen vom Marienhof, Kinder mit besonderen Bedürfnissen, kamen mit ihren Vorstellungen und Wünschen her und bereits beim ersten Besuch spürten sie: Hier werden wir vom Team mit Wertschätzung und Selbstverständlichkeit aufgenommen, herzlichen Dank allen dafür! Soziales Lernen geschieht, wo Menschen einfach aufeinandertreffen, es werden Barrieren abgebaut, Begegnungen und Gespräche ergeben sich. Freundlichkeit, Herzlichkeit und das Gefühl, einfach dazuzugehören, bildeten das Fundament für unser Vorhaben. Auch die Gäste begegneten uns stets offen und nahmen uns als Teil ihrer Gemeinschaft an. "GEMEINSAM LEBEN HEISST NICHT, DASS ALLE DAS GLEICHE TUN, SONDERN DASS ALLE DIE GLEICHEN MÖGLICHKEITEN HABEN."

### Schnecke, Zopf und Weckerl

Einen besonders aufregenden Workshop durften die Kinder der 2a- und 2b-Klasse heuer im Freilichtmuseum Maria Saal besuchen. Zunächst lernten die Kinder Wissenswertes rund um die Zutaten für unser wichtigstes Grundnahrungsmittel Brot. Im Anschluss durften sie sich selbst als Nachwuchsbäckerinnen und -bäcker versuchen. Mit großer Begeisterung formten die Kinder aus dem vorbereiteten Hefeteig Gebäckstücke in unterschiedlichen Formen. Danach lernte sie bei einer Führung durch die alten Bauernhäuser, wie die Menschen früher gelebt und gekocht haben. Die selbst geformten Weckerl durften die Kinder am Ende des ereignisreichen Vormittags mit nach Hause nehmen.



### Parli l'italiano? Sprichst du Italienisch?

„Buongiorno!“ „Ciao!“ „Arrivederci!“ – so hört man jeden Morgen einige Kinder grüßen. Warum? Sie lernen die italienische Sprache in unserer Schule! Mit viel Spaß und Freude lernen sie einfache Konversation, die man auch mal z.B. am Strand in Italien anwenden kann: Come ti chiami? Wie heißt du? Come stai? Wie geht es dir? Auf spielerische Weise werden Zahlen, Wörter und Sätze gelernt, unter anderem, wie man ein Eis in Italien bestellt und wie man seine Freunde vorstellt. Jeder darf und soll sprechen und wenn etwas nicht gewusst wird – Einsagen ist erlaubt! Die Freude an dieser wunderschönen Sprache unseres Nachbarlandes ist unser Ziel!



### „Augen auf, Ohren auf, HELMI ist da!“

Unter diesem Motto fand der HELMI-Aktionstag statt. Die Kinder der 1. Klasse erlebten einen abwechslungsreichen und lehrreichen Vormittag rund um das Thema Verkehrssicherheit. Auf spielerische und kindgerechte Weise beschäftigten sie sich mit wichtigen Verhaltensregeln im Straßenverkehr. Mit Hilfe von Filmen, Spielen und anschaulichen Beispielen wurden mögliche Gefahrensituationen im Straßenverkehr besprochen. Die Kinder konnten dabei ihre eigenen Erfahrungen einbringen und lernten, wie sie sich als Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrerinnen und Radfahrer sowie als Mitfahrende im Auto sicher verhalten: Ein besonderes Highlight war der Besuch von HELMI persönlich. Der informative Vormittag bereitete allen viel Spaß und vermittelte wertvolles Wissen.



### „Tour de Chance – 2026 auch in Maria Saal“

Die VS Maria Saal durfte heuer auch eine Station auf der „Tour de Chance“ der Volkshilfe(VH) Kärnten sein. Angeführt wurde diese Radtour von Herrn Mag. Erich Fenninger, (Geschäftsführer der VH Österreich) Ewald Wiedenbauer (Präsident der VH KTN) und Jürgen Pfeiler (Geschäftsführer der VH KTN) mit vielen Mitstreitern, die sich trotz schlechten Wetters, aufs Rad geschwungen haben, um mit dieser Aktion und ihren kindgerechten Statements auf die steigende Kinderarmut aufmerksam zu machen und für gleiche Chancen für alle Kinder einzutreten. Auch wenn Österreich noch immer ein Land des Wohlstands ist, ist laut Statistik Austria, schon mehr als jedes 4. Kind von Armut oder materieller Ausgrenzung bedroht. Die Volkshilfe setzt sich daher für eine Kindergrundsicherung ein, die allen Kindern ein gutes Aufwachsen ermöglicht und Armut wirksam bekämpft. Die Kinder und das Kollegium der VS Maria Saal, unter der Leitung von Dir. Marina Slanic, bereiteten mit einigen Liedern und einem Tanz dem Aktionsteam einen musikalischen Empfang. Von BGM Franz Pfaller wurden die tapferen Radler mit Getränken und Süßigkeiten versorgt. Bereits im Vorfeld wurde in der Schule das Thema Kinderarmut mit den Kindern erörtert und die Lieder zum Thema passend erarbeitet. Auch die Statements der oben erwähnten „Aktivisten“ erreichten die Kinder sehr und haben bestimmt einige zum Nachdenken angeregt. Es ist gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die für Chancengleichheit kämpfen und eintreten!



### Unsere neue elektronische Monitor-Schultafel





# Gottesdienste und Termine Pfarre Maria Saal

## MUSIKALISCHER SOMMER:

### JUNI 2026:

**Sonntag, 28. Juni**, 10 Uhr - Auftakt musikalischer Sommer  
Kantorei Maria Saal & Band Klausli Lippitsch

### JULI 2026

**Sonntag, 5. Juli**, 10 Uhr - SAX4MOTION,  
Leitung: Werner Wurzer, anschließend Konzert

**Freitag, 10. Juli**, ab 17:30 Uhr: „summertime am Domplatz“

**Sonntag, 12. Juli**, 10 Uhr - VOISIX,  
Leitung: Edeltraud Hirm; Orgel: Christoph Mühlthaler,  
anschließend Konzert - „Singen am Domplatz“

**Sonntag, 19. Juli**, 10 Uhr, PILGERKLANG,  
Karl Schnitze, anschließend Konzert - Klänge der alten  
Instrumente am Domplatz

**Sonntag, 26. Juli**, 10 Uhr, TRIO LEGNO NERO,  
Hannes Hirschle, anschließend Konzert - Klariklänge am  
Domplatz

### AUGUST 2026

**Sonntag, 2. August**, 10 Uhr, Projern Gospel Singers,  
anschließend Konzert im Dom

**Sonntag, 9. August**, 10 Uhr, Martin Leitner, Bariton

**Samstag, 15. August – Mariä Himmelfahrt**,  
8:30 Uhr, Dom, Wortgottesfeier mit Kräutersegnung  
10 Uhr, Dom, Heilige Messe mit Kräutersegnung  
12 Uhr, Wallfahrt der Kroaten

**Samstag, 15. August**, 10 Uhr, Andrea Lexer, Sopran

**Sonntag, 16. August**, 10 Uhr, Wolfgang Kriegl & friends,  
Orgel & Gesang, anschließend Konzert

**Sonntag, 23. August**, 10 Uhr, Marianne & Ernest Hoetzel,  
Gesang, Flöte & Orgel

**Sonntag, 30. August**, 10 Uhr, Doris & Christoph Mühlthaler,  
Gesang & Orgel

### SEPTEMBER 2026

**Sonntag, 06. September**, 10 Uhr, Dom, Heilige Messe

**Dienstag, 08. September – Mariä Geburt**: Anbetungstag  
10 Uhr, Dom, Gottesdienst, anschl. Aussetzung des Aller-  
heiligsten, 11-17 Uhr, Dom, Anbetungsstunden  
17 Uhr Schlussandacht

**Sonntag, 13. September**,  
10 Uhr, Dom, Segensgottesdienst  
17 Uhr, Dom, Panßötenkonzert, De Santos Daniela

### OKTOBER 2026

**Freitag, 09. Oktober**, Eröffnung Schaudapot im Haus der  
Geschichte und Kultur

**Sonntag, 18. Oktober**, 18 Uhr, Dom, „dome in concert 2026“  
Kantorei & Stiftsorchester Maria Saal

### NOVEMBER 2026

**Sonntag, 01. November – Allerheiligen**  
10 Uhr, Dom, Heilige Messe  
11 Uhr, Hauptplatz, Gefallenenehrung  
14 Uhr, Friedhof, Gräbersegnung

**Montag, 02. November – Allerseelen**  
18 Uhr, Dom, Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des  
letzten Jahres aus unserer Pfarre

**Freitag, 6. November**, 19 Uhr, Haus der Begegnung,  
Vortrag von Astrophysiker Univ.Prof. Dr. Arnold Hanslmeier  
Thema: „Urknall – Schöpfung“

**Sonntag, 15. November**  
10 Uhr, Dom, Wallfahrt der Einsatzkräfte

**Samstag, 21. November - Modestusfest:**  
19:30 Uhr, Dom,  
Vortrag: Max Müller

**Christkönigssonntag, 22. November**, 10 Uhr, Dom,  
Festgottesdienst

Änderungen Vorbehalten



## PFARRFEST



„Summertime am Domplatz“

am 10. Juli 2026 ab 18:00



Die Pfarre Maria Saal lädt bereits zum 5. Mal zu einem gemütlichen Sommerabend am  
Domplatz mit Live-Auftritt der Band „Leib+Seele & friends“ ein.

Abschlussparty der Minikantorei und der Kantorei Maria Saal

Hupfburg - Kinderflohmarkt - Tauschen und Tadeln ab 17:30  
(für den Kinderflohmarkt bitte Decke und Flohmarktsachen mitbringen)

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!  
- Wir bitten um Kuchenspenden -

Pfarrer Josef Klaus Donko und der PGR freuen sich auf Ihren Besuch!

Bei Schlechtwetter Infos über  



## Gottesdienste und Termine Pfarre Pörtschach am Berg

Auch in diesem Sommer finden an jedem Freitag (außer dem Freitag vor dem Annakirchtag) im Pfarrstadl Filmvorführungen statt, jeweils um 16.30 Uhr ein Film für Kinder und Jugendliche und um 19.00 Uhr ein Film für Erwachsene. Zum Start des Sommerkinos zeigen wir am **Freitag, dem 3. Juli**, aufgrund der Länge des Filmes ausnahmsweise bereits um **18.00 Uhr**, den mit 8 Oscars prämierten Filmklassiker **"Vom Winde verweht"**.

Das detaillierte Kinoprogramm können Sie auf der Pfarrhomepage erfahren.

Am **Freitag, dem 26. Juni**, um 19.00 Uhr erwartet uns ein besonderer Abend im Pfarrstadl. Unser Herr Pfarrer, Dechant Kan. Joseph Thamby Mula hält einen Vortrag zum Thema: "Indien - Kultur, Religion, Kirchen und vieles mehr".

Am **26.07.2026** findet wieder unser traditioneller Annakirchtag statt. 09.00 Uhr Hl. Messe mit Umgang. Im Anschluss das Pfarrfest.

## Ein Schuljahr voller Musik und Begegnungen an der Musikschule Norische Region Maria Saal

Musik verbindet, begeistert und bereichert das Gemeindeleben. Im Laufe des Schuljahres fanden zahlreiche Vorspielstunden statt, bei denen die Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Können präsentieren konnten.

Den Höhepunkt des Musikschuljahres bildete das Schlusskonzert unter dem Titel „Klangfarben“. Die Veranstaltung bot dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm und zeigte eindrucksvoll die Vielfalt der musikalischen Ausbildung an unserer Musikschule. Zu hören waren Werke aus Klassik, Pop, Jazz und Volksmusik. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften intensiv auf ihre Auftritte vorbereitet und wurden vom begeisterten Publikum mit langanhaltendem Applaus belohnt.



*Thomas Moldvay  
(Foto: Stefan Kollmann)*

Ein besonderer Moment des Abends war zugleich ein Abschied: Unser langjähriger Kollege Gilbert Sabitzer hatte mit dem Schlusskonzert seinen letzten Auftritt vor seiner wohlverdienten Pensionierung. Für seinen engagierten Einsatz und seine wertvolle Arbeit an der Musikschule bedanken wir uns herzlich. Wir wünschen Gilbert alles Gute, viel Gesundheit und viele schöne Momente für seinen neuen Lebensabschnitt.

Im Rahmen des Konzerts überreichten Bürgermeister Franz Pfaller und Direktorin Diana Kloiber mehreren Schülerinnen und Schülern Urkunden für erfolgreich absolvierte Übertrittsprüfungen.

Zum Abschluss des Schuljahres lädt die Musikschule herzlich zu den Tagen der offenen Tür ein. Diese finden am 30. Juni sowie am 1. und 2. Juli jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr statt. Interessierte haben dabei die Möglichkeit, die Musikschule kennenzulernen, Instrumente auszuprobieren und sich über das vielfältige Ausbildungsangebot zu informieren. (Einladung – Tage der offenen Tür)

Das Team der Musikschule Norische Region Maria Saal bedankt sich bei allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern für ein gelungenes und musikalisch vielfältiges Schuljahr und wünscht einen erholsamen Sommer!



*Gilbert Sabitzer mit BGM Pfaller und Dir. Kloiber  
(Foto: Stefan Kollmann)*



*Kinderchor (Foto: Andrea Eckert-Lexer)*



# MOBIL 60+ DAS MARIA SAALER SENIORENMOBIL

## MOBIL 60+ Kaprun trifft MOBIL 60+ Maria Saal

Bereits im Jänner d.J. konnten wir die Ideengeber für das MOBIL 60+ Seniorentaxi, Iris und Markus Kaufmann, zu unserem „Jahresrückblick 2025“ willkommen heißen. Neben dem „hohen Besuch aus Kaprun“ durfte Obmann Gernot Stichhaller auch Bürgermeister Franz Pfaller, Gemeindevorstand Hans-Jörg Zwischenberger sowie den Kommandanten der Polizeiinspektion Maria Saal KI Harald Wiedermann begrüßen. In ihrer „Dienstbekleidung“ waren auch alle Fahrer\*Innen von MOBIL 60+ Maria Saal zu diesem gemütlichen Beisammensein „angetreten“.



## Seniorentaxi MOBIL 60+ überschreitet die 100.000 km Marke

Ende März fand im Landgasthof Puck die nunmehr bereits dritte, ordentliche Generalversammlung von MOBIL 60+ statt. Obmann Gernot Stichhaller konnte neben den erschienenen Vereinsmitgliedern auch den Bürgermeister Franz Pfaller sowie den zweiten Vizebürgermeister Karsten Steiner herzlich begrüßen. Stolz konnte Stichhaller auch berichten, dass seit dem Start am 24. Mai 2023 bis Ende 2025 bereits 6.100 Fahrten an 644 Einsatztagen zurückgelegt wurden. Die dabei absolvierte Fahrtstrecke beträgt insgesamt rund 90.000 Kilometer. Mit Ende Mai 2026 wurde die 100.000 km Marke durchbrochen, 6.850 Fahrten an rund 750 Einsatztagen bestätigen den unbedingten Bedarf dieser Einrichtung. Freuen darf sich der Verein auch über 320 Mitglieder und das 12-köpfige ehrenamtliche Fahrer\*innenteam. Einen erfreulichen Finanzbericht konnte auch die Kassierin Eva-Maria Steinwender abgeben und wurde ihr, sowie dem Vorstand auf Antrag der Rechnungsprüfer einstimmig die Entlastung ausgesprochen.



*Bläserensemble Das Fahrer\*innenteam von MOBIL 60+ mit Vertretern der Gemeinde und KI Harald Wiedermann*

## SICHERHEITSPARTNERSCHAFT Verein MOBIL 60+ Das Maria Saaler Seniorenmobil und Bezirkspolizeikommando Klagenfurt GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei

Für die Überraschung des Abends sorgte aber KI Harald Wiedermann von der Polizeiinspektion Maria Saal. Er durfte die ehrenvolle Aufgabe übernehmen, die Urkunde für die zukünftige Sicherheitspartnerschaft zwischen dem Verein MOBIL 60+ und dem Bezirkspolizeikommando Klagenfurt zu überreichen. Der Verein MOBIL 60+ ist damit der erste Sicherheitspartner im Bezirk Klagenfurt Land, mit dem im Rahmen von „GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei“, das Interesse an der Mitwirkung und Mitgestaltung von Sicherheit beurkundet wurde. Der Vereinsvorstand sowie das Fahrerteam sind über diese Partnerschaft sehr stolz, sehen diese als Auszeichnung und Wertschätzung ihrer bisherigen, das Gemeinwohl stärkenden, ehrenamtlichen Tätigkeit an. Gemeinsam mit der Urkunde wurde von KI Wiedermann auch ein Aufkleber, welcher normalerweise nur auf Dienstfahrzeugen der Polizei zu finden ist, an den Vorstand übergeben und wird ab sofort seinen Platz auf der Heckscheibe am Seniorenmobil einnehmen.



*v.l.n.r. MSc, M.Ed. Ruth Andrea Gerl, KI Harald Wiedermann, Gernot Stichhaller, Eva-Maria Steinwender*

**GEMEINSAM.SICHER**  
mit unserer Polizei

## NOTARIAT SCHÖFFMANN



# Tipps für den Immobilienkauf!

**Sie planen in nächster Zeit ein Eigenheim zu erwerben und wissen noch nicht genau, worauf Sie bei einem Liegenschafts Kauf achten müssen?**

**Vergessen Sie nicht die Umgebung der Liegenschaft:** Lärm, Infrastruktur, Parkmöglichkeiten, Kindergärten, Schulen oder Anbindung können langfristig entscheidend sein.

**Haben Sie auch die zusätzlichen Gebühren bedacht?** Neben dem Kaufpreis fallen unter anderem Gebühren für Grundbuch, Grunderwerbsteuer, Immobilienertragssteuer und Vertragserrichtung an.

**Planen Sie Umbaumaßnahmen, Reparaturen?** Bestehende Auflagen oder Sanierungen können zusätzliche Kosten verursachen.

**Ein Blick ins Grundbuch schützt vor bösen Überraschungen.** Dienstbarkeiten, Pfandrechte oder andere Belastungen sollten vorab geprüft werden.

**Ein sicherer Kaufvertrag beugt künftigen Streitigkeiten vor.** Ein klar geregelter Vertrag schafft Sicherheit und hilft, spätere Streitigkeiten zu vermeiden.

*Notar Mag. Klaus Schöffmann und sein Team stehen Ihnen als kompetente Partner beim Kauf Ihrer Immobilie gerne zur Verfügung.*

**Die 1.  
Rechtsauskunft  
bei Ihrem  
Notar ist übrigens  
kostenfrei.**



MEIN NOTAR IN KLAGENFURT!

Alter Platz 22/2 | +43 463 509 508  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
office@notariat-schoeffmann.at  
[www.notariat-schoeffmann.at](http://www.notariat-schoeffmann.at)



## Erdapfelland.bio 2026 in Maria Saal



### Liebe Gemeindebürger!

Mit dem Erdapfelland.bio möchten wir, der Verein Hofkollektiv Sonn` Werk Menschen jeden Alters die Möglichkeit geben, Landwirtschaft wieder hautnah zu erleben. Bei uns können Besucher sehen, wie Erdäpfel wachsen, diese selber ernten und mit nach Hause nehmen oder sie gleich vor Ort als frische Bio Pommes genießen. Der Erdäpfelacker liegt an der Verbindungsstraße zwischen dem Gasthaus Fleissner und Arndorf.

**Den Auftakt macht die Ernte unserer Früherdäpfel am:  
18. und 19. Juli 2026, 09:00 – 13:00 & 18:00 – 21:00 Uhr**

**Im September folgen dann drei weitere Veranstaltungswochenenden:**

**12. & 13. September 2026 ab 10:00 Uhr**  
**18. – 20. September 2026 ab 9:00 Uhr**  
**26. & 27. September 2026 ab 10:00 Uhr**

Ein besonderer Höhepunkt wird dabei der erstmals stattfindende AgroMove Holzrückeup vom 18. bis 20. September sein. Bei diesem Bewerb zeigen Pferdeführer aus ganz Österreich ihr Können in der traditionellen Holzrückearbeit. Dabei wird eindrucksvoll sichtbar, wie präzise und kraftvoll Pferde auch heute noch in der Forstwirtschaft eingesetzt werden können. Dazu gibt es auch Schaufpflügen mit einem Pflügebewerb am Sonntag.

Neben den Programmpunkten rund um Landwirtschaft, Pferde und Wald erwarten die Besucher regionale Schmanckerl, Vorführungen, Live- Musik, Aussteller sowie ein gemütliches Beisammensein für die ganze Familie.

Für nähere Informationen besuchen Sie gerne die Website „[www.mariasaalerkutschenfahrten.at](http://www.mariasaalerkutschenfahrten.at)“ oder folgen Sie uns auf Instagram unter „[erdapfelland.bio](https://www.instagram.com/erdapfelland.bio)“.

Als neu zugezogener Maria Saaler freue ich mich besonders, gemeinsam mit vielen Helfern, Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Partnern dieses Projekt in unserer Gemeinde umsetzen zu dürfen. Unser Ziel ist es, Landwirtschaft wieder erlebbar zu machen und gleichzeitig einen Treffpunkt für Jung und Alt zu schaffen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
**Ludwig Bitzan**

**Organisation Erdäpfelland & Holzrückeup**  
Telefon: +43 676 9405098 Instagram: [erdapfelland.bio](https://www.instagram.com/erdapfelland.bio)



# Pensionistenverband Maria Saal



**PENSIONISTEN  
VERBAND  
ÖSTERREICHS**

Richtig.  
Wichtig  
Stark.



## Themennachmittag „Pflege und Betreuung“ am 23. April im Gasthof Puck

Beim Themennachmittag des PVÖ Maria Saal zum Thema „Pflege & Betreuung“ erhielten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher wertvolle Informationen zu wichtigen Fragen rund um Unterstützung, Vorsorge und rechtliche Absicherung. Die Pflegekoordinatorin, **Frau M.Ed. Vanessa Pirzl**, berichtete über ihre Arbeit und gab Einblicke in die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen im Bereich der Betreuung und Pflege. Jurist i. R., **Herr Dr. Josef Kartusch**, informierte über die Erwachsenenvertretung und erläuterte deren Bedeutung für Betroffene und Angehörige. Notar, Herr Mag. Hans Peter Umfahrer, stand für Fragen zur Patientenverfügung sowie zur Pflegevollmacht zur Verfügung und beantwortete diese verständlich und praxisnah. Die Veranstaltung bot den Anwesenden eine gute Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und offene Fragen direkt mit Fachleuten zu besprechen.



interessante Einblicke in die Geschichte des Tales und in die Erzählungen rund um die sogenannten Schnabelmensen erhielten. Die im Jahre 2011 zertifizierte Heilwasserquelle ist ein unermesslich kostbarer Schatz für Regeneration, Vitalität, Schönheit und Wohlbefinden von innen und außen. Beim gemeinsamen Mittagessen im Gösserbräu, dem alten Rathaus von Lienz, wurden unsere Teilnehmerinnen freundlich bedient und mit ausgezeichnetem Essen verwöhnt. Anschließend blieb noch Zeit für ein gemütliches Bummeln am Hauptplatz in Lienz, das bei schönem und warmem Wetter besonders genossen wurde. Wir wünschen allen einen Sommer voller Sonnenschein, gutem Essen und noch besserer Gesellschaft. Hoffentlich bringt euch diese Jahreszeit genau das, was ihr braucht: Erholung, Abenteuer oder beides.

**Herzliche Grüße für einen schönen Sommer!**



*Ronald Tragbauer und das Team des  
PVÖ Maria Saal*

## Mutter- und Vatertagsausflug am 19. Mai nach St. Jakob ins Defereggental

Der Mutter- und Vatertagsausflug des PVÖ Maria Saal führte heuer nach St. Jakob ins Defereggental und war für alle Beteiligten ein ganz besonderes Erlebnis. Es handelte sich dabei um dasselbe Ausflugsziel wie im Jahr 1977 kurz nach der Gründung des Vereins. Ein Höhepunkt des Tages war der Besuch der Wasserwelt im Defereggental, wo wir



# Aktuelles vom Seniorenbund Maria Saal



Bei unseren Aktivitäten der letzten Monate waren immer sehr viele Mitglieder dabei.

Beim Besuch des ORF-Landesstudios am 8. 4. 2026 waren wir alle sehr begeistert und interessiert. Die Mitarbeiterinnen des ORF-Kärnten haben uns mit viel Freude durch ihr Haus geführt und wir konnten uns auch selbst übers Radio hören. Es war ein sehr beeindruckender Vormittag. Zum Abschluss waren wir alle gemeinsam beim Schlosswirt zum Mittagessen.

Das war ein netter Ausklang. Wir danken Sylvia Plieschnegger für die Organisation.

Am 12. April fuhr eine Gruppe von uns für eine Woche in den Thermenort Abano nach Italien. Alle erholten sich gut und kamen wohlbehalten und guter Dinge wieder nach Hause. Ein Dank an unsere Reiseleiterin Heidi Grillitsch.



sation. Zum Abschluss wurde jedem Besucher wieder ein kleiner Blumengruß überreicht.



Alljährlich findet im Haus der Begegnung ein Jahresrückblick mit Fotos und Filmen statt. Heuer war dies am 30. April. Günther Spitaler hatte es gut vorbereitet, Danke. Es gab auch wieder feine Mehlspeisen und Kaffee. Wir danken den Spendern. Eines unserer Jahreshöhepunkte ist die Muttertagsfeier. Heuer fand sie wieder am 7. Mai im Gasthof Puck statt. Nach dem Essen spielten junge Schüler der Musikschule Norische Region – Maria Saal auf. Wir danken Frau Dir. Kloiber für die Organi-

Am 7. Juni fuhr wieder eine Gruppe für 5 Tage zum Baden ans Meer nach Caorle.

Laufend stoßen neue Mitglieder zu unserer netten Gemeinschaft und auch Du bist herzlich willkommen.

Wir wünschen allen Maria Saaler BürgerInnen einen schönen Sommer und besonders natürlich unseren Mitgliedern!

*Der Vorstand des Seniorenbundes Maria Saal*



# Musikverein Maria Saal: Junge Töne, neue Wege und ein Sommer voller Musik



Als sich die ersten Klänge des Frühlingskonzerts am 09. Mai 2026 im Turnsaal der Volksschule Maria Saal ausbreiteten, war schnell spürbar: Dieser Abend sollte ein besonderer werden. Das Publikum durfte sich auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm freuen und auf einen Moment, der für den Musikverein eine ganz besondere Bedeutung hatte.

Zwischen konzentrierten Blicken, gespannter Erwartung und dem einen oder anderen Herzklopfen standen heuer zwei junge Musiker\*innen im Mittelpunkt. Unsere Querflötistin Anna Schöffmann sowie unser Tenor- und Posaunenspieler Paul Schmidt feierten beim diesjährigen Konzert ihre Primäre am Dirigentenpult. Für sie bedeutet dieser Schritt weit mehr als nur das Vorgeben des Taktes. Es war der Moment, in dem sie Verantwortung übernahmen, ihre musikalischen Ideen einbrachten und den Musikverein durch die Stücke führten. Dass dabei vor dem ersten Einsatz etwas Lampenfieber mitschwang, machte die Sache nur menschlicher. Umso beeindruckender war es, mit welcher Sicherheit, Ruhe und Musikalität beide ihre Aufgaben meisterten. Das Publikum dankte es mit großem Applaus, und auch innerhalb des Vereins

überwiegt der Stolz. Solche Augenblicke zeigen, wie wichtig die Nachwuchsarbeit ist und wie viel Potenzial in den eigenen Reihen heranwächst. Anna und Paul haben eindrucksvoll bewiesen, dass sie bereit sind, neue Wege mitzugestalten. Denn genau das macht unseren Verein aus: Menschen, die ihre Freude an der Musik teilen – von den jüngsten Nachwuchstalenten bis zu jenen, die bereits seit vielen Jahren Teil unserer Gemeinschaft sind. Das Frühlingskonzert hat dies einmal mehr eindrucksvoll gezeigt und macht Lust auf alles, was noch kommt.



Doch mit dem letzten Ton des Frühlingskonzerts endet die musikalische Reise noch lange nicht!

Bereits am 1. Juli 2026 stehen unsere Jungmusiker\*innen gemeinsam mit dem Musikverein Grafenstein im Landhaushof Klagenfurt auf der Bühne. Dort werden sie zeigen, dass die Zukunft der Blasmusik lebendig, engagiert und voller Begeisterung ist.

**Und auch der Sommer hält so einige musikalische Höhepunkte bereit: Am 15. August 2026 laden wir herzlich zu unserem traditionellen Sommerfest in der Rauterhalle ein.**

Bei einem gemütlichen Frühshoppen mit der EMV-Stadtkapelle St. Veit an der Glan und bester Verpflegung möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern, lachen und einen schönen Festtag verbringen.

Wer die nächsten musikalischen Kapitel unseres Vereins mitverfolgen möchte, kann uns auf Instagram unter: @musikverein\_mariaaal folgen. So bleiben Sie stets über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen informiert.



## Neues von der Landjugend Zollfeld

### Eine gelungene Nacht

Am 1. Mai war es wieder so weit: Unser traditioneller „Tanz in den Mai“ in der Rauterhalle in Maria Saal lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und sorgte für eine ausgelassene Stimmung bis in die späten Abendstunden.

Besonders gefreut hat uns der große Zuspruch und das zahlreiche Erscheinen unserer Gäste. Die volle Halle und die gute Stimmung haben einmal mehr gezeigt, wie beliebt diese Veranstaltung

in unserer Gemeinde ist. Dafür möchten wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern herzlich bedanken. Durch ihre Unterstützung und ihre Begeisterung wurde der Abend zu einem vollen Erfolg.

Ein besonderer Dank gilt auch der Musikgruppe „ELCHOS“, die mit ihrer mitreißenden Live-Musik für beste Unterhaltung sorgte und die Tanzfläche stets gefüllt hielt. Ebenso bedanken wir uns bei DJ „JAYKAY“, der mit seiner

musikalischen Auswahl für ausgelassene Partystimmung sorgte und den Abend perfekt abrundete.

Wir blicken auf eine gelungene Veranstaltung zurück und freuen uns bereits jetzt darauf, auch im nächsten Jahr wieder viele Gäste beim „Tanz in den Mai“ in Maria Saal begrüßen zu dürfen.

*Schönen Sommer!  
Eure Landjugend Zollfeld!*

## MGV Maria Saal feierte 125-jähriges Bestandsjubiläum

Der Männergesangsverein Maria Saal feierte am 22. Mai im Haus der Begegnung ein besonderes Jubiläum: 125 Jahre Vereinsgeschichte wurden mit einem stimmungsvollen Liederabend gewürdigt. Die Familienmusik Leitner bereicherte den Abend mit flotten musikalischen Einlagen und sorgte für eine lebendige Atmosphäre, die das Publikum spürbar begeisterte. In Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Chorleiter Alois Jordan, dem für seinen jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz ein symbolischer Taktstock überreicht wurde. Diese Geste unterstrich die große Wertschätzung, die ihm innerhalb des Vereins entgegengebracht wird. Bürgermeister Franz Pfaller betonte in seinen Worten die enge Verbundenheit der Gemeinde mit dem MGV Maria Saal und dankte dem Chor für sein verlässliches Mitwirken bei zahlreichen Aktivitäten in der Gemeinde. Durch das Programm führte Richard Wallgram, der als Moderator charmant und humorvoll durch den Abend leitete. Unter den Gästen befanden sich auch viele unterstützende Mitglieder, die dem Verein seit Jahren treu verbunden sind und mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung des Jubiläums unterstrichen. Das Konzert zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und gemeinschaftsstiftend Chorkultur in Maria Saal bis heute ist. Der MGV bewies einmal mehr, dass Tradition und musikalische Freude Hand in Hand gehen – ein starkes Zeichen für die Zukunft des Vereins.





## Neues vom Domverein



Die ersten TAGE DER HEIMISCHEN LITERATUR wurden am 15. und 16. Mai 2026 äußerst erfolgreich, unter anderem mit der Eröffnung des Themenweges „MARIA SAAL – DAS DORF DER DICHTER“, begangen.



An diesem Freitag und Samstag hat Maria Saal ein sehr kräftiges Lebenszeichen in punkto Literatur gezeigt:

### Freitag, 15. Mai:

In einem sehr feierlichen Rahmen wurde daran erinnert, dass Maria Saal der Geburtsort des Bachmann-Preises ist. Die beiden Maria Saaler Humbert Fink und Ernst Willner gründeten vor 49 Jahren diesen Literaturpreis. Heuer jährte er sich zum 50-sten Mal und Ingeborg Bachmann hätte im Juni ihren 100-sten Geburtstag gehabt.

Es wurde auch daran erinnert, dass der Tonhof der Familie Lampersberg ca. zwei Jahrzehnte lang die Sommerresidenz der literarischen Avantgarde der Nachkriegszeit war.



Der Themenpfad durch Maria Saal - Präsentation

Im Tonhof gingen Künstler ein und aus, welche heute aus der deutschsprachigen Literatur-Szene nicht mehr wegzudenken sind (Peter Turrini, Thomas Bernhard, HC Artmann, Wolfgang Bauer, Peter Truschner, Christine Lavant, Josef Winkler u.a.).

Rezitiert wurden: Ingeborg Bachman (von Heinz Bachmann und Anja Knafl), Peter Truschner (von Heiner Hammerschlag), HC Artmann (von Christian Urban) und Christine Lavant (von Karlheinz Stöflin). Den großen Schriftstellern von damals hat Maria Saal mit dem Themenweg ein ewiges Denkmal gesetzt.

Unter den vielen Ehrengästen befand sich auch Dr. Heinz Bachmann, der Bruder von Ingeborg Bachmann. Er hat aus Texten seiner Schwester rezitiert und damit den Geist von Ingeborg Bachmann in einer an Authentizität wohl kaum überbietbaren Form in den Raum gebracht.

Für die gefühlvolle musikalische Umrahmung sorgten in gekonnter Weise Manuela Aigner und Bruno Unterberger.



v.l.n.R. Bruno Unterberger,  
Dr. Heinz Bachmann, Manuela Aigner

### Samstag, 16. Mai

Während der Freitag der literarischen Vergangenheit Maria Saals gewidmet war, wurde am Samstag der Fokus auf die literarische Zukunft Maria Saals gerichtet.

Als Einstieg wurde durch den Schriftsteller Karlheinz Stöflin seine Sicht des Status quo der regionalen Literatur-Szene kritisch dargelegt und dabei wurden jene Schwierigkeiten aufgezeigt, mit denen die Schriftsteller\*Innen von heute zu kämpfen haben.

Im Lichte dessen ist es mehr als erfreulich, dass der Domverein Maria Saal in Kooperation mit Literatur a la Carte in Erwägung zieht, ab nun jährlich einen Lesecontest auszuschreiben, bei dem allen Bewerber\*Innen die Möglichkeit geboten werden wird, sich live auf einer Bühne dem Publikum mit Auszügen aus eigenen Werken zu präsentieren. Es soll eine mehrköpfige Literatur-Fach-Jury geben, welche Hinweise und Anmerkungen macht. Die Hauptjury soll jedoch das Publikum sein.



Einen **Vorgeschmack** auf diese in Planung befindlichen **TAGE DER HEIMISCHEN LITERATUR 2027** ff, gaben **Anja Knafl, Christian Urban und Karlheinz Stöflin** in Form einer **heiteren und erfrischenden Lesung aus ihren Werken**.

Den **Höhepunkt der Samstagveranstaltung** bildeten die von **Heinz Bachmann live** erzählten Erinnerungen an die tragi-



Anja Knafl

sehen Stunden vor dem Ableben seiner Schwester. **Dies hat eine sehr persönliche und sehr berührende Atmosphäre geschaffen.** Dr. Heinz Bachmann rezitierte dabei aus seinem Buch: „**Ingeborg Bachmann, meine Schwester**“

Als eine nette Überraschung zum Abschluss des Abends gelang eine spontan inszenierte, launig gehaltene Doppelcon-

ference von Dr. Heinz Bachmann und Karlheinz Stöflin. Für die musikalisch sehr stimmige Umrahmung am Samstagabend sorgte **Maxime Ganz (GMPU)** mit Violon-Cello-Musik von Bach und Pachelbel.

Beide Abende wurden gekonnt **moderiert** vom neuen **Domvereins-Obmann-Stellvertreter, Josef Czehner** und dem **GF der Tourismusregion, Mag. Helmuth Micheler**.

Am **Sonntag, den 17. Mai** stand der Dom zu Maria Saal zum **Abschluss des Kulturwochenendes ganz** im Zeichen von Georg Friedrich Händels Oratorium **"The Messiah"** aufgeführt vom **Monteverdi Akademie-Chor** und dem **Orchester Lorenzo da Ponte** aus Venedig bzw. Asolo.

Ein sehr gelungenes, großes und auch nachhaltiges Projekt in Kooperation mit Domverein, Literatur und Musik a la Carte, Marktgemeinde Maria Saal, Tourismusregion Klagenfurt am Wörthersee, Jeunesse Kärnten, Maria Saaler G'Leit und Seniorenbund Maria Saal.



Karlheinz Stöflin



Christian Urban



**Künstlerausstellung in Maria Saal im Haus der Begegnung**  
**25.9.2026 bis 27.9.2026**  
 Wer an der Ausstellung teilnehmen will bitte bei Frau Slamanig Barbara bis Ende Juli anrufen. Tel: 0650 2249057

## Aktuelles vom Maria Saaler G'Leit

Unser Chor war heuer wieder einmal beim Maibaumaufstellen im Freilichtmuseum dabei. Wir haben unsere Frühlingslieder zum Besten gegeben. Es ist uns immer eine Freude, wenn wir mitgestalten dürfen.



Am nächsten Tag, den 2. Mai machten wir eine Wanderung zur Zeiselburg bei St. Thomas. Unsere erste Labestation war bei Familie Hoinig in Winklern. Ein großer Dank an Rosi und Hermann Hoinig für die wunderbaren Mehlspeisen, Erfrischungsgetränke und Kaffee. Danach ging es weiter zur Hühner-Betriebsführung bei Familie Poscharnig in Thurn. Danke für die sehr eindrucksvolle Präsentation.

Bei der Zeiselburg angekommen, erwartete uns schon der Burgherr, Herr Zechner. Wir haben von ihm einige interessante Eindrücke über Geschichte und Renovierung der Burg bekommen. Anschließend gab es eine gute Jause mit süßem

Abschluss von unserem Wolfi Brettner, der sich immer sehr um unser aller leibliches Wohl bemüht. Vielen Dank dafür!



Am 27.6.2026 fahren wir wieder in unsere Partnergemeinde Gornji Grad und wirken dort an einem neuen Kulturfestival mit. Es ist uns eine große Freude unsere Gemeinde dort zu vertreten.

*Wir wünschen allen Maria Saalerinnen und Maria Saalern einen schönen Sommer und den Kindern viel Spaß in den Ferien!*



# ASV Maria Saal setzt auf Ideen und Nachwuchsförderung



Der ASV Maria Saal startet in den kommenden Wochen einen **Ideencup**, bei dem alle Interessierten eingeladen sind, ihre Vorschläge und Ideen für die Zukunft des Vereins einzubringen. Gesucht werden kreative Ansätze, um den Verein in verschiedensten Bereichen weiterzuentwickeln, zu verbessern und langfristig zukunftsfit zu machen. Ob organisatorische Neuerungen, sportliche Impulse oder Ideen für das Vereinsleben – jede Anregung ist willkommen. Auf die besten Einreichungen warten attraktive Preise.

Ein weiteres Highlight steht bereits vor der Tür: Das beliebte **Virunum Open Turnier** wird auch heuer wieder zahlreiche Tennisbegeisterte nach Maria

Saal locken. Spielerinnen und Spieler sowie Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf spannende Matches, sportliche Höchstleistungen und ein geselliges Miteinander auf der Anlage des ASV Maria Saal freuen.

## Sehr erfreulich verlief das diesjährige Kinder-Frühlingstraining.

Insgesamt nahmen **37 Kinder** an den Trainingseinheiten teil und nutzten die Gelegenheit, ihre Tenniskenntnisse zu verbessern und erste Erfahrungen auf dem Platz zu sammeln. Mit viel Begeisterung, Einsatzfreude und Spaß am Sport waren die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Sache. Der ASV Maria Saal freut sich über das

große Interesse und bedankt sich beim Trainerteam sowie den unterstützenden Eltern für ihren wertvollen Beitrag zum Gelingen des Trainings.

## WICHTIGE TERMINE:

**25. Juli 2026:**

**Eierspeis-Turnier**

**03. bis 07. August 2026:**

**Sommertenniscamp für Kids 2026**

**07. bis 23. August 2026:**

**VIII. Virunum Open**

**12. bis 13. September 2026:**

**Doppeltturnier**

## Der TTV Maria Saal

### Erfolgreiche Saison 2025/2026 für den Tischtennisverein Maria Saal

Die Saison 2025/2026 ist für den Tischtennisverein Maria Saal erfolgreich zu Ende gegangen. Starke Leistungen in allen Spielklassen sorgten für zahlreiche erfreuliche Ergebnisse und eine insgesamt gelungene Meisterschaft.

### Hervorragende Ergebnisse in den Meisterschaften

Besonders erfreulich verlief die Saison für unsere Mannschaft in der Kärntner Liga. Mit dem ausgezeichneten 8. Tabellenplatz erreichte das Team das bislang beste Meisterschaftsergebnis der Vereinsgeschichte in der höchsten Kärntner Spielklasse.

Auch die Mannschaft in der 2. Klasse zeigte eine solide Saisonleistung und belegte am Ende den 7. Tabellenplatz. Das Team konnte sich stets im gesicherten Mittelfeld behaupten und die Meisterschaft erfolgreich abschließen.

Spannend verlief die Saison in der 3. Klasse. Lange Zeit befand sich die Mannschaft mitten im Rennen um den Aufstieg und hielt bis in die Schlussphase Anschluss an die Spitzenplätze. Am Ende stand mit dem 4. Tabellenplatz nur knapp kein Aufstiegsrang zu Buche.

### Erfolge bei Turnieren und Meisterschaften



Neben den Leistungen im Meisterschaftsbetrieb konnten Spielerinnen und Spieler des Vereins auch bei überregionalen Wettbewerben beachtliche Erfolge erzielen. Einen weiteren herausragenden Erfolg feierte Sabine Zettinig bei den Kärntner Akademischen Meisterschaften. Mit einer starken Leistung sicherte sie sich den Titel und damit die Goldmedaille.

### Nachwuchserfolge

Für einen besonderen Höhepunkt sorgte auch unser Nachwuchs: Noah Sabitzer und Fynn Kanduth sicherten sich im Mann-

schaftsbewerb der U15-Klasse den Meistertitel. Mit großem Einsatz und starken Leistungen krönten sie ihre erfolgreiche Saison mit dem Gewinn der Goldmedaille.

Die erreichten Erfolge sind das Ergebnis des großen Engagements aller Spielerinnen und Spieler sowie der Unterstützung unserer treuen Zuschauerinnen und Zuschauer und aller Vereinsfreunde.



Mit Zuversicht blickt der Tischtennisverein Maria Saal auf die kommende Saison und bedankt sich bei allen Beteiligten.

*Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern des Vereins einen schönen und erholsamen Sommer.*

# FREIWILLIGE FEUERWEHR MARIA SAAL

# SOMMER Fest



**31.07. & 02.08.2026**  
**RAUTERHALLE**

Der Erlös dient der Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen und Gerätschaften.

**VORVERKAUF 7 EUR**  
**ABENDKASSA 10 EUR**

**FREITAG 31.07.2026**  
**FEUERWEHR-AFTER-WORK**  
**AB 17:00 UHR SPEISEN AUS  
DER FEUERWEHRKÜCHE**  
**AB 20:30 UHR LIVE MUSIK MIT FOLKXTIME**

**SONNTAG 02.08.2026**  
**10:00 UHR MESSE IM DOM ANSCHL. FRÜHSCHOPPEN  
IN DER RAUTER FESTHALLE MIT TONI & EDDY**





**FEUERWEHR**  
ST.PETER –  
STEGENDORF



# BAUSTEINAKTION

## NEUBAU RÜSTHAUS STEGENDORF



Scannen Sie  
den QR-Code  
mit ihrer  
Banking-App  
– schnell und  
einfach.

**25€**

ab **50€**

- Erwähnung auf der Ehrentafel  
(wenn gewünscht)

ab **100€**

- Erwähnung auf der Ehrentafel  
(wenn gewünscht)
- Ein Getränk bei der Einweihungsfeier

ab **200€**

- Erwähnung auf der Ehrentafel  
(wenn gewünscht)
- Ein Essen bei der Einweihungsfeier

**Spenden sind  
steuerlich absetzbar  
unter Angabe des Vor-  
und Nachnamen inkl.  
Geburtsdatum.**

Bausteine können bei  
allen Mitgliedern oder  
per Banküberweisung  
erworben werden.

Weitere Infos und  
Neuigkeiten finden Sie  
auf unseren Social-  
Media-Kanälen.

**Konto: FF STEGENDORF      IBAN: AT75 3944 2000 0763 4611**

Die Kameradschaft der Feuerwehr St.Peter - Stegendorf bedankt  
sich recht herzlich für Ihre Unterstützung!



**ff\_stegendorf**



**Feuerwehr Stegendorf**